

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1970



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1970



Bestellnummer: 240100—700207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	20
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	21
B. Erwerbstätigkeit	22
C. Industrie	23
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	26
E. Handwerk	27
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	27
G. Geld und Kredit	28
H. Preise	30
I. Löhne	33
K. Witterungscharakter	33
L. Sondertabelle	
Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe	34

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industriefabrikbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfasst. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfassten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	<u>Einbezogen</u> in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (11,3 %), Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312-DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzuschläge gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere und Schachtmeister sind in den Lohnsummen enthalten. <u>Nicht einbezogen</u> sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
Umsatz:	Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinbarten Entgelten erfasst. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und 1968 und 1969 gesondert <u>ohne</u> und <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer, ab 1.1.1970 nur noch <u>ohne</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfasst.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1969 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1969 sind im Mai 1970 erschienen in Fachserie E, Reihe 2,

I. Betriebe Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1969

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

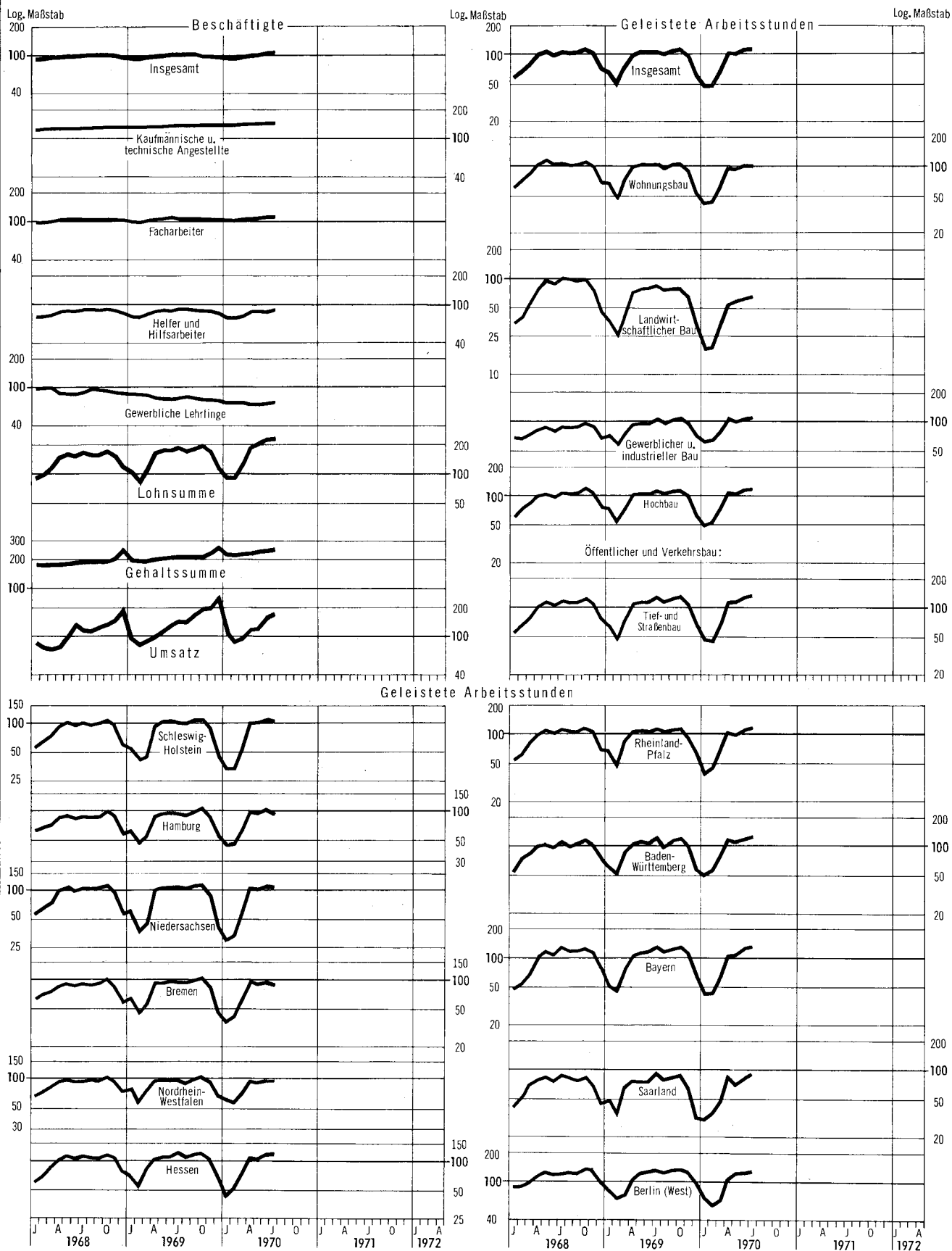
Im Juli 1970 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 581 000 um rd. 18 000 oder um 1,1 % erhöht. Sie lag damit um rd. 23 000 oder um 1,5 % höher als Ende Juli 1969. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Juli 1970 4,8 Mrd. DM. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1970 wurden, gemessen am Vorjahreszeitraum, 24,1 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat (21 Arbeitstage) um 1,3 % auf 251,5 Mill. im Juli (23 Arbeitstage) angestiegen. Das sind 1,1 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1970 sind 2,9 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1969.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - Juli		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juli		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1969	1970		1969	1970	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	6 978,5	7 914,8	+ 13,4	536,4	487,3	- 9,2
Landwirtschaftlicher Bau	303,2	286,3	- 5,5	25,1	18,5	- 26,0
Gewerblicher und industrieller Bau	4 190,5	5 789,7	+ 38,2	273,2	291,7	+ 6,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	7 569,5	9 632,9	+ 27,3	525,7	523,9	- 0,4
Hochbau	1 666,8	2 391,7	+ 43,5	129,7	128,8	- 0,7
Tiefbau	5 902,7	7 241,2	+ 22,7	396,0	395,0	- 0,3
Straßenbau	2 848,7	3 383,8	+ 18,8	178,0	174,8	- 1,8
Sonstiger Tiefbau	3 054,0	3 857,3	+ 26,3	218,1	220,2	+ 1,0
Insgesamt	19 041,7	23 623,7	+ 24,1	1 360,4	1 321,5	- 2,9

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1953	64 682	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 203	1 757
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369a)	1 913a)
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168

Jahr	Umsatz 4)							
	insgesamt 3)	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM							
1953	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879

Jahr	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden						
1953	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207	420
1954	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190	427
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	394

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1. 1. 1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; 1966 und 1969 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1968 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								Summe	
Anzahl								1 000 DM	
1969 Jan.-Juli	1 490 116	71 885	130 592	1 287 639	819 698	434 498	33 443	8 419 330	1 193 374
1970 Jan.-Juli	1 499 021	71 026	136 268	1 291 727	839 005	424 324	28 398	9 886 948	1 410 105
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 459 619	72 062	129 957	1 257 600	802 101	420 153	35 346	960 793	163 751
April	1 514 862	71 908	130 902	1 312 052	831 472	448 229	32 351	1 382 816	170 838
Mai	1 533 831	71 796	131 320	1 330 715	840 216	459 046	31 453	1 488 139	175 135
Juni	1 545 943	71 953	131 861	1 342 129	863 681	447 268	31 180	1 485 137	177 948
Juli	1 558 071	71 618	132 272	1 354 181	853 025	468 735	32 421	1 567 513	179 236
August	1 557 735	71 545	134 482	1 351 708	852 447	465 891	33 370	1 458 901	181 496
September	1 551 196	71 329	134 737	1 345 130	851 591	460 814	32 725	1 568 970	181 947
Oktober	1 535 046	71 276	134 778	1 328 992	839 148	458 527	31 317	1 643 608	181 287
November	1 514 060	71 226	134 832	1 308 002	830 849	446 450	30 703	1 446 072	200 661
Dezember	1 472 770	71 157	134 918	1 266 695	814 014	423 195	29 486	981 903	227 064
1970 Januar	1 412 702	71 283	134 596	1 206 823	799 259	379 056	28 508	765 051	193 912
Februar	1 405 917	71 069	134 964	1 199 884	793 769	377 760	28 355	760 557	191 663
März	1 462 392	71 023	135 528	1 255 841	821 101	406 316	28 424	1 103 699	192 610
April	1 523 234	71 016	136 272	1 315 946	846 879	440 932	28 135	1 595 928	193 475
Mai	1 543 822	70 911	136 796	1 336 115	858 115	450 075	27 925	1 756 681	205 923
Juni	1 563 714	71 094	137 440	1 355 180	879 289	447 557	28 334	1 938 245	211 356
Juli	1 581 372	70 788	138 282	1 372 302	874 624	468 572	29 106	1 966 787	221 166
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,3	- 0,7	+ 50,3	+ 0,3
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 43,9	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,9	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,5	+ 0,7
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	- 6,9	+ 1,3
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,5	+ 0,2
Oktober	- 1,0	- 0,1	+ 0,0	- 1,2	- 1,5	- 0,5	- 4,3	+ 4,8	- 0,4
November	- 1,4	- 0,1	+ 0,0	- 1,6	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 12,0	+ 10,7
Dezember	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	- 3,2	- 2,0	- 5,2	- 4,0	- 32,1	+ 13,2
1970 Januar	- 4,1	+ 0,2	- 0,2	- 4,7	- 1,8	- 10,4	- 3,3	- 22,1	- 14,6
Februar	- 0,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,5	- 0,6	- 1,2
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,4	+ 4,7	+ 3,4	+ 7,6	+ 0,2	+ 45,1	+ 0,5
April	+ 4,2	- 0,0	+ 0,5	+ 4,8	+ 3,1	+ 8,5	- 1,0	+ 44,6	+ 0,4
Mai	+ 1,4	- 0,1	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,1	- 0,7	+ 10,1	+ 6,4
Juni	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,4	+ 2,5	- 0,6	+ 1,5	+ 10,3	+ 2,6
Juli	+ 1,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,3	- 0,5	+ 4,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 4,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %									
1970 Jan.-Juli	+ 0,6	- 1,2	+ 4,3	+ 0,3	+ 2,4	- 2,3	- 15,1	+ 17,4	+ 18,0
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,1	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,6	- 1,0	+ 4,3	+ 1,5	+ 2,6	+ 1,1	- 13,2	- 1,2	+ 10,1
April	+ 2,0	- 0,9	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 10,4	+ 12,4	+ 15,3
Mai	+ 2,0	- 1,1	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 11,1	+ 8,8	+ 14,0
Juni	+ 2,1	- 1,1	+ 5,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 1,6	- 11,5	+ 14,9	+ 14,6
Juli	+ 1,7	- 1,6	+ 5,4	+ 1,5	+ 2,7	+ 0,4	- 11,5	+ 11,7	+ 13,6
August	+ 1,2	- 1,4	+ 5,9	+ 0,9	+ 2,4	- 0,7	- 14,0	+ 7,6	+ 14,3
September	+ 1,1	- 1,5	+ 5,4	+ 0,8	+ 2,4	- 0,7	- 14,8	+ 16,2	+ 14,9
Oktober	- 0,1	- 1,6	+ 4,5	- 0,4	+ 1,1	- 1,8	- 16,5	+ 13,2	+ 13,5
November	- 0,3	- 1,5	+ 4,5	- 0,7	+ 0,9	- 2,2	- 16,9	+ 6,8	+ 15,1
Dezember	- 0,2	- 1,4	+ 4,4	- 0,6	+ 1,0	- 2,2	- 19,1	- 3,4	+ 12,6
1970 Januar	- 0,3	- 1,0	+ 4,5	- 0,7	+ 2,9	- 5,9	- 20,3	- 14,6	+ 17,3
Februar	+ 0,3	- 1,1	+ 4,6	- 0,1	+ 3,0	- 4,4	- 20,3	+ 19,0	+ 17,4
März	+ 0,2	- 1,4	+ 4,3	- 0,1	+ 2,4	- 3,4	- 19,6	+ 14,9	+ 17,6
April	+ 0,6	- 1,2	+ 4,1	+ 0,3	+ 1,9	- 1,6	- 13,0	+ 15,4	+ 13,3
Mai	+ 0,7	- 1,2	+ 4,2	+ 0,4	+ 2,1	- 2,0	- 11,2	+ 18,0	+ 17,6
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 4,2	+ 1,0	+ 1,8	+ 0,1	- 9,1	+ 30,5	+ 18,8
Juli	+ 1,5	- 1,2	+ 4,5	+ 1,3	+ 2,5	- 0,0	- 10,2	+ 25,5	+ 23,4

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1969 Jan.-Juli	19 041 714	6 978 539	303 154	4 190 492	7 569 529	1 666 847	2 848 653	3 054 029
1970 Jan.-Juli	23 623 706	7 914 811	286 340	5 789 655	9 632 900	2 391 749	3 383 841	3 857 310
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 929 933	699 859	24 901	428 557	776 616	179 828	279 544	317 244
März	2 273 885	867 221	30 331	547 523	828 810	210 481	271 542	346 787
April	2 569 986	963 880	41 062	591 174	973 870	239 174	330 138	404 558
Mai	2 923 411	1 104 618	49 744	627 638	1 141 411	260 032	414 556	466 823
Juni	3 379 383	1 246 723	60 011	716 039	1 356 610	269 730	551 893	534 987
Juli	3 693 005	1 322 366	63 345	779 275	1 528 019	299 815	638 357	589 847
August	3 662 641	1 253 521	69 983	761 746	1 577 391	293 498	663 190	620 703
September	4 330 574	1 458 523	76 728	939 002	1 856 321	351 104	815 511	689 706
Oktober	4 639 009	1 565 819	76 371	982 195	2 014 624	394 326	875 145	745 153
November	4 739 598	1 606 842	79 276	953 814	2 099 666	432 887	917 094	749 685
Dezember	6 337 109	2 205 454	93 517	1 289 919	2 748 219	630 926	1 097 644	1 019 649
1970 Januar	2 956 917	941 779	31 590	692 343	1 291 205	320 696	474 596	495 913
Februar	2 397 570	826 115	26 909	602 406	942 140	260 037	308 572	373 531
März	2 599 809	915 062	30 420	733 116	921 211	267 990	292 767	360 454
April	3 186 856	1 131 229	35 203	806 417	1 214 007	332 611	388 036	493 360
Mai	3 402 669	1 170 079	42 338	826 281	1 363 971	360 463	462 600	540 908
Juni	4 313 083	1 426 941	56 525	1 006 953	1 822 664	399 992	656 448	766 224
Juli	4 766 802	1 503 606	63 355	1 122 139	2 077 702	449 960	800 822	826 920

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,1	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,5	- 13,5	- 22,9	- 19,4
März	+ 17,8	+ 23,9	+ 21,8	+ 27,8	+ 6,7	+ 17,0	- 3,0	+ 9,3
April	+ 13,0	+ 11,1	+ 35,4	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,6	+ 21,6	+ 16,7
Mai	+ 13,8	+ 14,6	+ 21,1	+ 6,2	+ 17,2	+ 8,7	+ 25,6	+ 15,4
Juni	+ 15,6	+ 12,9	+ 20,6	+ 14,1	+ 18,9	+ 3,7	+ 33,1	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,6	+ 8,8	+ 12,6	+ 11,2	+ 15,7	+ 10,3
August	- 0,8	- 5,2	+ 10,5	- 2,2	+ 3,2	- 2,1	+ 3,9	+ 5,2
September	+ 18,2	+ 16,4	+ 9,6	+ 23,3	+ 17,7	+ 19,6	+ 23,0	+ 11,1
Oktober	+ 7,1	+ 7,4	- 0,5	+ 4,6	+ 8,5	+ 12,3	+ 7,3	+ 8,0
November	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,8	- 2,9	+ 4,2	+ 9,8	+ 4,8	+ 0,6
Dezember	+ 33,7	+ 37,3	+ 18,0	+ 35,2	+ 30,9	+ 45,7	+ 19,7	+ 36,0
1970 Januar	- 53,3	- 57,3	- 66,2	- 46,3	- 53,0	- 49,2	- 56,8	- 51,4
Februar	- 18,9	- 12,3	- 14,8	- 13,0	- 27,0	- 18,9	- 35,0	- 24,7
März	+ 8,4	+ 10,8	+ 13,0	+ 21,7	- 2,2	+ 3,1	- 5,1	- 3,5
April	+ 22,6	+ 23,6	+ 15,7	+ 10,0	+ 31,8	+ 24,1	+ 32,5	+ 36,9
Mai	+ 6,8	+ 3,4	+ 20,3	+ 2,5	+ 12,4	+ 8,4	+ 19,2	+ 9,6
Juni	+ 26,8	+ 22,0	+ 33,5	+ 21,9	+ 33,6	+ 11,0	+ 41,9	+ 41,7
Juli	+ 10,5	+ 5,4	+ 12,1	+ 11,4	+ 14,0	+ 12,5	+ 22,0	+ 7,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Juli	+ 24,1	+ 13,4	- 5,5	+ 38,2	+ 27,3	+ 43,5	+ 18,8	+ 26,3
1970 Januar	+ 30,1	+ 21,7	- 6,4	+ 38,4	+ 33,9	+ 54,3	+ 30,9	+ 25,9
Februar	+ 24,2	+ 18,0	+ 8,1	+ 40,6	+ 21,3	+ 44,6	+ 10,4	+ 17,7
März	+ 14,3	+ 5,5	+ 0,3	+ 33,9	+ 11,1	+ 27,3	+ 7,8	+ 3,9
April	+ 24,0	+ 17,4	- 14,3	+ 36,4	+ 24,7	+ 39,1	+ 17,5	+ 22,0
Mai	+ 16,4	+ 5,9	- 14,9	+ 31,6	+ 19,5	+ 38,6	+ 11,6	+ 15,9
Juni	+ 27,6	+ 14,5	- 5,8	+ 40,6	+ 34,4	+ 48,3	+ 18,9	+ 43,2
Juli	+ 29,1	+ 13,7	+ 0,0	+ 44,0	+ 36,0	+ 50,1	+ 25,5	+ 40,2

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichtserstattung.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
		1 000							
1969 Jan.-Juli	.	1 360 384	536 385	25 061	273 197	525 741	129 712	177 951	218 078
1970 Jan.-Juli	.	1 321 453	487 305	18 537	291 746	523 865	128 835	174 791	220 239
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	165 692	65 848	2 511	35 545	61 788	16 577	18 728	26 483
April	20,0	224 398	90 534	4 345	42 894	86 625	21 221	29 546	35 858
Mai	19,0	234 449	93 491	4 708	44 090	92 160	21 446	32 863	37 851
Juni	19,2	233 696	92 553	4 742	44 258	92 143	21 443	33 224	37 476
Juli	23,0	248 622	94 633	5 150	47 926	100 913	23 584	36 639	40 690
August	20,8	227 140	85 579	4 566	44 766	92 229	21 446	33 576	37 207
September	22,0	247 489	94 211	4 709	48 577	99 992	23 510	36 441	40 041
Oktober	23,0	255 130	96 659	4 771	50 927	102 773	24 108	37 430	41 235
November	19,0	216 986	82 485	3 848	44 414	86 239	20 565	30 728	34 946
Dezember	20,0	133 275	46 953	2 014	31 578	52 730	12 474	17 485	22 771
1970 Januar	20,6	105 114	37 297	1 075	28 565	38 177	10 160	11 109	16 908
Februar	20,0	108 796	39 089	1 117	30 010	38 580	10 771	10 650	17 159
März	20,0	155 756	57 595	2 105	37 633	58 423	15 165	17 529	25 729
April	22,0	228 016	85 604	3 228	48 807	90 377	22 021	30 497	37 859
Mai	17,2	224 039	84 348	3 489	45 815	90 387	21 588	31 446	37 353
Juni	21,0	248 267	92 315	3 719	49 723	102 510	24 181	36 369	41 960
Juli	23,0	251 465	91 057	3 804	51 193	105 411	24 949	37 191	43 271

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	+ 9,0	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 29,3	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 56,4	+ 65,7	+ 72,9	+ 36,6	+ 59,5	+ 57,4	+ 68,5	+ 54,9
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 73,0	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,4
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,1	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,1	- 0,3	- 1,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,2	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,5	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,6
August	- 9,6	- 8,6	- 9,6	- 11,3	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,1	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6
Oktober	+ 4,5	+ 3,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 4,8	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,7	+ 3,0
November	- 17,4	- 15,0	- 14,7	- 19,3	- 12,8	- 16,1	- 14,7	- 17,9	- 15,3
Dezember	+ 5,3	- 38,6	- 43,1	- 47,7	- 28,9	- 38,9	- 39,3	- 43,1	- 34,8
1970 Januar	+ 3,0	- 21,1	- 20,6	- 46,6	- 9,5	- 27,6	- 18,6	- 36,5	- 25,7
Februar	- 2,9	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 5,1	+ 1,1	+ 6,0	- 4,1	+ 1,5
März	+ 0,0	+ 43,2	+ 47,3	+ 88,5	+ 25,4	+ 51,4	+ 40,8	+ 64,6	+ 49,9
April	+ 10,0	+ 46,4	+ 48,6	+ 53,3	+ 29,7	+ 54,7	+ 45,2	+ 74,0	+ 47,1
Mai	- 21,8	- 1,7	- 1,5	+ 8,1	- 6,1	+ 0,0	- 2,0	+ 3,1	- 1,3
Juni	+ 22,1	+ 10,8	+ 9,4	+ 6,6	+ 8,5	+ 13,4	+ 12,0	+ 15,7	+ 12,3
Juli	+ 9,5	+ 1,3	- 1,4	+ 2,3	+ 3,0	+ 2,8	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Juli	.	- 2,9	- 9,2	- 26,0	+ 6,8	- 0,4	- 0,7	- 1,8	+ 1,0
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	-	- 6,2	- 11,2	- 22,3	+ 4,1	- 5,3	- 3,6	- 8,1	- 4,2
April	-	+ 2,1	- 3,9	- 7,6	+ 12,5	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,9	+ 6,8
Mai	- 9,5	- 1,7	- 7,9	- 15,4	+ 8,5	+ 1,5	- 1,9	+ 1,3	+ 3,7
Juni	+ 11,6	+ 7,0	- 0,3	- 8,7	+ 19,6	+ 10,5	+ 8,4	+ 10,2	+ 12,0
Juli	-	+ 3,6	- 3,5	- 13,0	+ 14,7	+ 7,3	+ 6,0	+ 6,4	+ 8,8
August	- 4,6	- 1,2	- 6,9	- 19,8	+ 8,6	+ 1,5	- 0,7	+ 0,5	+ 3,7
September	+ 4,8	+ 6,6	+ 0,4	- 15,2	+ 16,5	+ 9,8	+ 6,3	+ 10,2	+ 11,5
Oktober	-	+ 1,0	- 4,8	- 16,6	+ 11,0	+ 3,4	- 1,2	+ 5,1	+ 4,8
November	- 3,1	- 4,3	- 9,4	- 14,3	+ 6,2	- 3,6	- 8,1	- 2,9	- 1,5
Dezember	+ 25,0	- 15,8	- 23,5	- 26,8	- 2,2	- 14,7	- 21,2	- 15,9	- 9,7
1970 Januar	- 5,5	- 28,8	- 37,4	- 50,1	- 12,0	- 28,5	- 31,8	- 29,9	- 25,3
Februar	+ 0,0	+ 2,7	- 1,6	- 23,1	+ 15,3	- 0,4	+ 2,2	- 4,2	+ 0,4
März	- 4,8	- 6,0	- 12,5	- 16,2	+ 5,9	- 5,4	- 8,5	- 6,4	- 2,8
April	+ 10,0	+ 1,6	- 5,4	- 25,7	+ 13,8	+ 4,3	+ 3,8	+ 3,2	+ 5,6
Mai	- 9,5	- 4,4	- 9,8	- 25,9	+ 3,9	- 1,9	+ 0,7	- 4,3	- 1,3
Juni	+ 9,4	+ 6,2	- 0,3	- 21,6	+ 12,3	+ 11,3	+ 12,8	+ 9,5	+ 12,0
Juli	+ 0,0	+ 1,1	- 3,8	- 26,1	+ 6,8	+ 4,5	+ 5,8	+ 1,5	+ 6,3

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1969 Jan.-Juli	62 101	2 662	4 524	54 915	34 402	18 027	2 486	333 879	37 717
1970 Jan.-Juli	62 385	2 646	4 818	54 921	36 575	16 507	1 839	401 815	46 484
1969 Juni	63 251	2 692	4 534	56 025	35 930	18 011	2 084	64 597	5 659
Juli	63 452	2 680	4 574	56 198	35 123	18 922	2 153	64 649	5 651
1970 Juni	63 898	2 607	4 871	56 420	37 415	17 182	1 823	85 198	6 911
Juli	64 603	2 622	4 836	57 145	37 725	17 577	1 843	83 022	7 412
Hamburg									
1969 Jan.-Juli	43 687	1 297	5 088	37 302	27 265	9 340	697	308 322	53 284
1970 Jan.-Juli	45 314	1 277	5 427	38 610	29 046	8 987	577	385 586	65 425
1969 Juni	45 137	1 276	5 238	38 623	28 758	9 213	652	56 236	8 126
Juli	45 544	1 279	5 214	39 051	28 636	9 767	648	56 910	8 255
1970 Juni	46 749	1 256	5 548	39 945	29 807	9 559	579	76 831	10 354
Juli	47 227	1 273	5 621	40 333	30 245	9 512	576	71 077	10 654
Niedersachsen									
1969 Jan.-Juli	177 543	8 456	13 596	155 491	97 456	52 011	6 024	913 279	116 274
1970 Jan.-Juli	178 279	8 392	14 162	155 725	103 672	46 841	5 212	1 098 702	136 733
1969 Juni	184 674	8 434	13 704	162 536	107 247	49 573	5 716	173 758	17 241
Juli	184 677	8 411	13 759	162 507	100 000	56 579	5 928	178 601	17 325
1970 Juni	187 393	8 398	14 345	164 650	108 207	51 232	5 211	235 024	20 965
Juli	188 532	8 343	14 442	165 747	108 365	52 021	5 361	220 611	21 559
Bremen									
1969 Jan.-Juli	21 335	572	2 050	18 713	12 397	5 865	451	126 518	20 196
1970 Jan.-Juli	21 240	545	2 130	18 565	13 187	5 033	345	152 300	23 770
1969 Juni	21 704	561	2 075	19 068	12 672	5 984	412	22 774	3 010
Juli	22 159	561	2 094	19 504	12 868	6 214	422	22 501	2 946
1970 Juni	21 844	529	2 144	19 171	13 464	5 362	345	30 190	3 506
Juli	21 772	532	2 151	19 089	13 553	5 206	330	27 656	3 802
Nordrhein-Westfalen									
1969 Jan.-Juli	390 345	19 616	38 074	332 655	215 074	111 559	6 022	2 424 686	370 674
1970 Jan.-Juli	386 069	19 475	39 331	327 263	210 117	111 247	5 899	2 700 468	430 200
1969 Juni	397 448	19 856	38 356	339 236	220 596	113 242	5 398	401 886	55 295
Juli	398 849	19 760	38 293	340 796	219 504	115 680	5 612	405 752	55 565
1970 Juni	391 881	19 456	39 589	332 836	219 825	107 126	5 885	486 603	63 672
Juli	396 424	19 336	39 890	337 198	211 713	119 407	6 078	493 409	66 975
Hessen									
1969 Jan.-Juli	136 738	6 602	12 731	117 405	75 988	38 505	2 912	702 322	115 941
1970 Jan.-Juli	137 863	6 361	13 268	118 234	77 014	38 678	2 542	845 924	137 124
1969 Juni	140 371	6 548	12 876	120 947	78 574	39 650	2 723	123 786	17 359
Juli	142 072	6 548	12 844	122 680	79 185	40 677	2 818	134 422	17 560
1970 Juni	143 251	6 319	13 341	123 591	79 961	41 129	2 501	168 068	21 049
Juli	143 764	6 340	13 424	124 000	79 530	42 047	2 423	175 809	21 569
Rheinland-Pfalz									
1969 Jan.-Juli	90 771	5 207	6 823	78 741	49 577	27 110	2 054	493 628	56 024
1970 Jan.-Juli	87 180	5 098	6 992	75 090	46 935	26 119	2 036	535 509	63 967
1969 Juni	92 478	5 215	6 723	80 540	52 563	26 338	1 639	84 896	8 174
Juli	93 881	5 131	6 919	81 831	52 744	27 189	1 898	92 679	8 338
1970 Juni	89 516	5 131	6 982	77 403	49 686	25 667	2 050	107 481	9 838
Juli	91 431	5 101	7 086	79 244	50 476	26 607	2 161	113 168	9 885
Baden-Württemberg									
1969 Jan.-Juli	221 594	13 768	17 623	190 203	118 562	68 712	2 929	1 251 740	152 467
1970 Jan.-Juli	228 538	13 501	18 728	196 309	122 171	71 357	2 781	1 530 987	182 094
1969 Juni	229 639	13 643	17 750	198 246	121 930	73 655	2 661	212 281	22 524
Juli	232 419	13 566	17 867	200 986	122 691	75 447	2 848	234 271	22 512
1970 Juni	242 781	13 648	18 893	210 240	127 870	79 575	2 795	292 328	27 386
Juli	245 470	13 498	19 020	212 952	128 687	81 444	2 821	305 679	28 342
Bayern									
1969 Jan.-Juli	274 344	11 639	22 819	239 886	148 569	82 874	8 443	1 433 890	202 982
1970 Jan.-Juli	281 972	11 648	24 180	246 144	160 000	80 236	5 908	1 732 664	247 748
1969 Juni	297 747	11 657	23 248	262 842	163 867	90 488	8 487	266 678	30 224
Juli	300 507	11 666	23 335	265 506	160 223	96 615	8 668	294 253	30 468
1970 Juni	304 194	11 672	24 532	267 990	171 683	90 439	5 868	359 416	36 653
Juli	308 927	11 651	24 630	272 646	172 672	93 748	6 226	374 661	38 995
Saarland									
1969 Jan.-Juli	22 702	856	2 130	19 716	11 817	7 406	493	127 422	19 426
1970 Jan.-Juli	22 015	834	2 174	19 007	11 840	6 738	429	147 590	22 031
1969 Juni	23 134	871	2 175	20 088	12 079	7 550	459	21 286	2 920
Juli	23 760	823	2 200	20 737	12 280	7 978	479	23 858	3 008
1970 Juni	22 513	833	2 168	19 512	12 055	7 048	409	29 192	3 230
Juli	23 394	840	2 207	20 347	12 207	7 704	436	30 556	3 483
Berlin (West)									
1969 Jan.-Juli	48 955	1 211	5 135	42 609	28 590	13 089	930	303 644	50 389
1970 Jan.-Juli	48 166	1 248	5 058	41 860	28 448	12 582	830	355 403	54 529
1969 Juni	50 360	1 200	5 182	43 978	29 465	13 564	949	56 959	7 416
Juli	50 751	1 193	5 173	44 385	29 771	13 667	947	59 617	7 608
1970 Juni	49 694	1 245	5 027	43 422	29 316	13 238	868	67 914	7 792
Juli	49 828	1 252	4 975	43 601	29 451	13 299	851	71 139	8 490

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1969 Jan.-Juli	688 168	296 914	30 462	103 475	257 317	45 560	100 218	111 539
1970 Jan.-Juli	826 781	322 901	27 369	148 942	327 569	57 784	133 429	136 356
1969 Juni	128 023	53 186	5 364	15 742	53 731	7 148	23 687	22 896
Juli	147 808	56 849	6 862	27 103	56 994	9 594	22 466	24 934
1970 Juni	149 774	60 133	4 917	20 571	64 153	9 340	23 110	31 703
Juli	179 123	68 103	7 340	30 272	73 408	8 414	30 236	34 758
<u>Hamburg</u>								
1969 Jan.-Juli	629 386	178 919	-	177 115	273 352	73 726	46 411	153 215
1970 Jan.-Juli	850 284	221 185	-	228 647	400 452	94 459	66 207	239 786
1969 Juni	108 320	30 690	-	31 472	46 158	9 309	12 510	24 339
Juli	112 551	34 370	-	24 103	54 078	13 469	13 246	27 363
1970 Juni	152 652	33 997	-	43 171	75 484	14 278	15 937	45 269
Juli	171 949	32 374	-	64 779	74 796	19 335	16 605	38 856
<u>Niedersachsen</u>								
1969 Jan.-Juli	1 921 791	766 927	66 088	385 265	703 511	165 543	260 234	277 734
1970 Jan.-Juli	2 365 322	915 339	77 929	459 083	912 971	214 610	320 594	377 767
1969 Juni	376 997	146 774	13 422	68 069	148 732	34 553	57 555	56 624
Juli	424 174	155 928	18 256	89 583	160 407	33 446	69 278	57 683
1970 Juni	516 532	190 106	17 199	99 745	209 482	43 893	81 993	83 596
Juli	531 459	194 487	14 225	87 662	235 085	40 132	92 982	101 971
<u>Bremen</u>								
1969 Jan.-Juli	240 735	75 334	774	78 116	86 511	16 549	26 497	43 465
1970 Jan.-Juli	329 875	82 015	1 270	104 244	142 346	40 341	36 317	65 688
1969 Juni	50 370	16 391	138	16 194	17 647	3 115	7 099	7 433
Juli	43 100	13 249	141	12 059	17 651	2 399	6 513	8 739
1970 Juni	67 432	19 634	105	25 056	22 637	2 851	6 350	13 436
Juli	69 760	14 846	289	15 805	38 820	4 947	14 843	19 030
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1969 Jan.-Juli	5 687 183	1 974 947	40 262	1 421 607	2 250 367	458 370	892 524	899 473
1970 Jan.-Juli	6 955 965	2 209 105	38 901	1 936 354	2 771 605	733 789	992 519	1 025 297
1969 Juni	953 821	346 788	7 803	225 427	373 803	67 665	153 498	152 640
Juli	1 026 904	338 251	7 856	265 193	415 604	73 049	179 339	163 216
1970 Juni	1 160 521	376 060	7 846	312 882	463 733	125 125	156 361	182 247
Juli	1 303 247	397 686	7 168	344 372	554 021	130 363	224 923	198 735
<u>Hessen</u>								
1969 Jan.-Juli	1 800 022	582 153	25 527	428 875	763 467	172 709	307 100	283 658
1970 Jan.-Juli	2 226 026	684 288	16 288	565 224	960 226	283 080	338 043	339 103
1969 Juni	316 543	108 064	4 905	74 889	128 685	26 091	54 476	48 118
Juli	330 677	121 636	4 056	66 664	138 321	28 929	62 003	47 389
1970 Juni	398 106	120 516	3 399	91 161	183 030	41 621	81 565	59 844
Juli	449 224	122 716	3 744	134 166	188 598	43 686	80 212	64 700
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1969 Jan.-Juli	1 199 895	407 757	22 159	201 743	568 236	111 907	236 287	220 042
1970 Jan.-Juli	1 235 978	354 618	16 070	255 456	609 834	140 465	246 299	223 070
1969 Juni	225 749	74 375	3 585	38 913	108 876	20 515	54 382	33 979
Juli	228 123	72 133	3 843	34 353	117 794	20 679	52 753	44 362
1970 Juni	249 348	74 492	2 591	46 012	126 253	22 081	54 298	49 874
Juli	260 443	65 625	2 583	48 524	143 711	34 157	61 526	48 028
<u>Baden-Württemberg</u>								
1969 Jan.-Juli	2 714 853	1 138 135	45 928	540 489	990 301	255 895	374 016	360 390
1970 Jan.-Juli	3 742 817	1 463 298	45 019	854 350	1 380 150	358 146	523 089	498 915
1969 Juni	486 536	199 878	9 151	96 801	180 706	38 330	77 737	64 639
Juli	551 818	229 739	7 605	99 277	215 197	50 825	88 851	75 521
1970 Juni	653 306	246 278	8 180	146 569	252 279	53 708	102 054	96 517
Juli	777 887	276 267	14 169	170 299	317 152	74 283	124 099	118 770
<u>Bayern</u>								
1969 Jan.-Juli	3 212 117	1 172 381	70 600	640 370	1 328 766	272 852	486 715	569 199
1970 Jan.-Juli	3 986 213	1 232 368	62 547	969 027	1 722 271	365 874	577 135	779 262
1969 Juni	573 383	202 421	15 525	113 215	242 222	50 215	91 181	100 826
Juli	669 782	241 317	14 613	127 407	286 445	53 731	121 827	110 887
1970 Juni	775 414	235 035	12 022	176 392	351 965	71 453	108 287	172 225
Juli	813 026	251 852	13 621	178 008	369 545	77 267	121 398	170 880
<u>Saarland</u>								
1969 Jan.-Juli	280 784	70 409	1 354	74 676	134 345	30 112	50 649	53 584
1970 Jan.-Juli	360 790	85 298	947	100 095	174 450	28 819	66 296	79 335
1969 Juni	51 177	14 130	118	13 069	23 860	4 890	8 385	10 585
Juli	50 884	12 135	113	11 286	27 350	4 973	11 076	11 301
1970 Juni	67 113	16 207	266	18 595	32 045	4 712	11 698	15 635
Juli	74 850	20 998	216	18 527	35 109	5 264	14 148	15 697
<u>Berlin (West)</u>								
1969 Jan.-Juli	666 780	314 663	-	138 761	213 356	63 624	68 002	81 730
1970 Jan.-Juli	743 655	344 396	-	168 233	231 026	54 382	83 913	92 731
1969 Juni	108 464	54 026	-	22 248	32 190	7 899	11 383	12 908
Juli	107 184	46 759	-	22 247	38 178	8 721	11 005	18 452
1970 Juni	122 885	54 483	-	26 799	41 603	10 930	14 795	15 878
Juli	135 834	58 652	-	29 725	47 457	12 112	19 850	15 495

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Zeitraum	Arbeits- tage 1)	Geleistete Arbeitsstunden							
		inagesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
Schleswig-Holstein									
1969 Jan.-Juli	.	53 038	22 637	2 015	6 940	21 446	4 051	8 045	9 350
1970 Jan.-Juli	.	51 479	20 938	1 475	6 384	22 682	4 225	8 715	9 742
1969 Juni	20	10 084	4 288	393	1 225	4 178	743	1 682	1 753
1969 Juli	23	9 836	3 886	393	1 202	4 355	733	1 736	1 886
1970 Juni	21	10 427	4 260	298	1 157	4 712	793	1 933	1 986
1970 Juli	23	10 025	3 924	319	1 087	4 695	750	1 877	2 068
Hamburg									
1969 Jan.-Juli	.	38 699	11 366	-	10 267	17 066	3 718	2 850	10 498
1970 Jan.-Juli	.	40 348	10 325	-	10 670	19 353	5 018	2 978	11 357
1969 Juni	20	6 819	2 118	-	1 774	2 927	522	566	1 839
1969 Juli	23	6 688	1 966	-	1 492	3 230	784	599	1 847
1970 Juni	21	7 680	2 068	-	1 766	3 846	954	687	2 205
1970 Juli	23	6 891	1 632	-	1 724	3 535	860	626	2 049
Niedersachsen									
1969 Jan.-Juli	.	153 549	64 566	5 288	25 265	58 430	13 115	21 125	24 190
1970 Jan.-Juli	.	149 064	58 276	4 921	27 046	58 821	13 026	20 218	25 577
1969 Juni	20	28 653	12 054	1 030	4 421	11 148	2 380	4 241	4 527
1969 Juli	23	29 283	11 682	1 178	4 810	11 613	2 346	4 486	4 781
1970 Juni	21	30 377	11 959	984	4 729	12 705	2 698	4 498	5 509
1970 Juli	23	28 666	10 846	952	4 718	12 150	2 388	4 551	5 211
Bremen									
1969 Jan.-Juli	.	19 247	6 208	38	5 288	7 713	1 871	1 878	3 964
1970 Jan.-Juli	.	18 560	5 744	39	5 858	6 919	1 494	1 603	3 822
1969 Juni	20	3 361	1 107	7	880	1 367	313	362	692
1969 Juli	23	3 305	944	4	873	1 484	338	415	731
1970 Juni	21	3 517	1 094	5	1 052	1 366	267	349	750
1970 Juli	23	3 160	876	4	927	1 353	263	328	762
Nordrhein-Westfalen									
1969 Jan.-Juli	.	374 973	146 220	2 617	87 402	138 734	31 602	49 408	57 724
1970 Jan.-Juli	.	354 360	124 847	1 941	90 566	137 006	31 545	48 935	56 526
1969 Juni	19	60 289	24 037	473	13 258	22 521	4 885	8 248	9 388
1969 Juli	23	60 855	22 824	488	14 143	23 400	5 189	8 650	9 561
1970 Juni	21	60 565	21 904	359	14 201	24 101	5 446	8 863	9 792
1970 Juli	23	61 035	21 113	387	14 853	24 682	5 733	8 847	10 102
Hessen									
1969 Jan.-Juli	.	119 955	43 098	2 094	25 686	49 077	13 347	16 141	19 589
1970 Jan.-Juli	.	116 338	40 172	1 120	26 691	48 355	13 549	15 502	19 304
1969 Juni	19	20 480	7 328	385	4 246	8 521	2 172	2 972	3 377
1969 Juli	23	22 543	7 863	424	4 686	9 570	2 436	3 411	3 723
1970 Juni	21	22 102	7 529	226	4 675	9 672	2 612	3 305	3 755
1970 Juli	23	22 922	7 800	259	4 847	10 016	2 670	3 516	3 830
Rheinland-Pfalz									
1969 Jan.-Juli	.	85 279	33 041	1 623	13 276	37 339	9 039	13 608	14 692
1970 Jan.-Juli	.	78 570	28 535	1 059	14 431	34 545	7 711	13 108	13 726
1969 Juni	19	14 421	5 581	306	2 042	6 492	1 552	2 449	2 491
1969 Juli	23	15 632	5 857	316	2 198	7 261	1 653	2 913	2 695
1970 Juni	21	14 867	5 355	224	2 621	6 667	1 386	2 659	2 622
1970 Juli	23	15 568	5 463	193	2 680	7 232	1 575	2 873	2 784
Baden-Württemberg									
1969 Jan.-Juli	.	215 526	90 116	4 255	42 149	79 006	21 375	28 012	29 619
1970 Jan.-Juli	.	221 049	89 575	2 775	47 060	81 639	21 120	29 199	31 320
1969 Juni	19	35 578	14 656	751	6 863	13 308	3 464	5 061	4 783
1969 Juli	23	39 905	16 092	778	7 871	15 164	3 845	5 682	5 637
1970 Juni	21	40 655	16 495	539	8 220	15 401	3 792	6 086	5 523
1970 Juli	23	42 414	16 982	515	8 517	16 400	4 138	6 223	6 039
Bayern									
1969 Jan.-Juli	.	240 587	95 335	7 046	44 475	93 731	25 302	29 510	38 919
1970 Jan.-Juli	.	235 207	87 877	5 167	49 802	92 361	25 794	27 114	39 453
1969 Juni	19	43 730	17 212	1 383	7 547	17 588	4 402	6 272	6 914
1969 Juli	23	49 360	19 050	1 549	8 469	20 292	5 106	7 250	7 936
1970 Juni	21	47 421	17 770	1 078	8 897	19 676	5 267	6 418	7 991
1970 Juli	23	49 688	18 448	1 163	9 226	20 851	5 565	6 701	8 585
Saarland									
1969 Jan.-Juli	.	21 072	6 241	85	4 800	9 946	2 259	3 817	3 870
1970 Jan.-Juli	.	19 593	5 493	40	5 216	8 844	1 733	3 340	3 771
1969 Juni	19	3 407	1 054	14	730	1 609	321	615	673
1969 Juli	23	4 042	1 231	20	861	1 930	397	716	817
1970 Juni	21	3 762	1 076	6	936	1 744	318	685	741
1970 Juli	23	4 023	1 137	12	1 026	1 848	339	737	772
Berlin (West)									
1969 Jan.-Juli	.	38 459	17 557	-	7 649	13 253	4 033	3 557	5 663
1970 Jan.-Juli	.	36 885	15 523	-	8 022	13 340	3 620	4 079	5 641
1969 Juni	20	6 874	3 118	-	1 272	2 484	689	756	1 039
1969 Juli	23	7 173	3 238	-	1 321	2 614	757	781	1 076
1970 Juni	21	6 894	2 805	-	1 469	2 620	648	886	1 086
1970 Juli	23	7 073	2 836	-	1 588	2 649	668	912	1 069

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Entwicklung der Bautätigkeit

Baugenehmigungen

Im Juli 1970 wurden Baugenehmigungen für 61 400 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden erteilt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen stieg damit gegenüber dem Vormonat kräftig an, und zwar um 6 700 Einheiten (12,3 %). Das Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude nahm mit rd. 23,0 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber dem Vormonat um 2,2 Mill. cbm (10,3 %) zu. Das jeweilige Bauvolumen vom Juli 1969 wurde im Wohnungsbau erheblich überschritten, im Nichtwohnbau dagegen nicht erreicht.

Von Januar bis Ende Juli ds. Jahres sind 341 400 Wohnungen, darunter 7 600 in Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben worden. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum hat damit die Zahl der genehmigten Wohnungen um 8,9 % zugenommen. Die Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten hatten im gleichen Zeitraum mit 128,6 Mill. cbm umbauten Raumes ein um 2,9 Mill. cbm größeres Bauvolumen aufzuweisen; die Zuwachsrate machte hier 2,4 % aus.

Baufertigstellungen

In den ersten sieben Monaten ds. Jahres wurden insgesamt 133 100 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Das ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ein beachtlicher Rückgang, nämlich um 14,7 %. Durch Errichtung von 45 800 neuen Wohngebäuden wurden 125 300 Wohnungen und weitere 7 800 wurden durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden (Um-, Aus-, Erweiterungsbauten) sowie in Nichtwohngebäuden geschaffen.

Im Nichtwohnbau wurden für diesen Zeitraum 9 600 Gebäude mit 46,0 Mill. cbm umbauten Raumes als fertiggestellt nachgewiesen. Das sind zwar 900 Gebäude weniger, jedoch am umbauten Raum gemessen, wurde das vergleichbare Vorjahresvolumen um 16,0 % übertroffen.

Tiefbauaufträge der Öffentlichen Hand

Die Tiefbauaufträge der Öffentlichen Hand erreichten in der Zeit von Januar bis Juli 1970 ein Auftragsvolumen in Höhe von 6,8 Mrd. DM (ohne den Wert der vom Auftraggeber bereitgestellten Baustoffe und Einbauteile). Auf Straßenbauten entfielen 3,0 Mrd. DM und auf Straßenbrückenbauten 0,9 Mrd. DM.

Die jeweiligen Veränderungsquoten gegen 1969 betrugen + 3,4 %, - 8,0 und + 3,5 %. Bemerkenswert ist das auf 448 Mill. DM gestiegene Auftragsvolumen bei den Bundeswasserstraßen und Häfen; die Zunahme machte hier 68,5 % aus.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

3

5

5

5

15

6

5

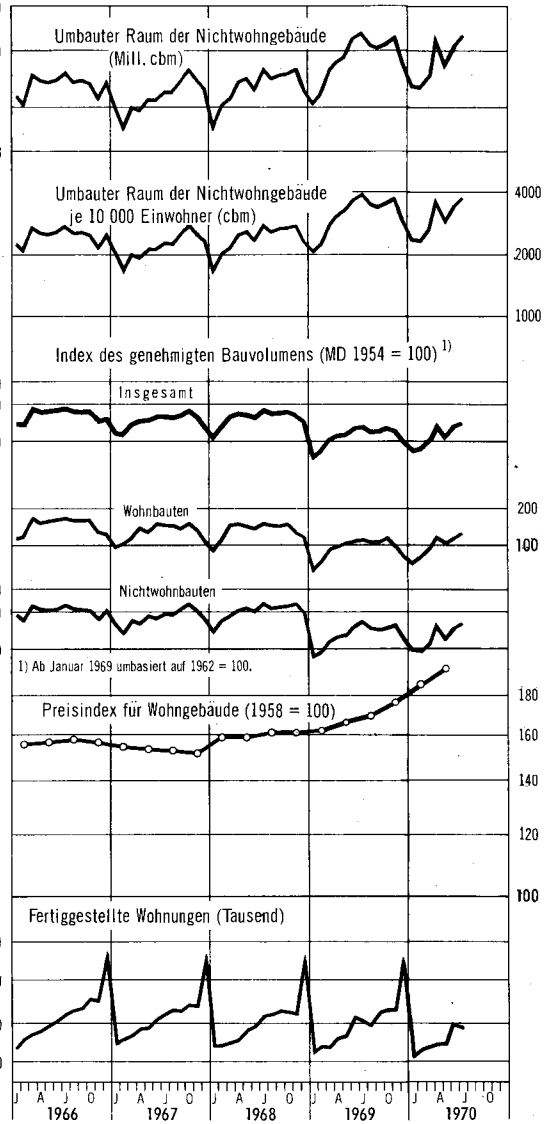
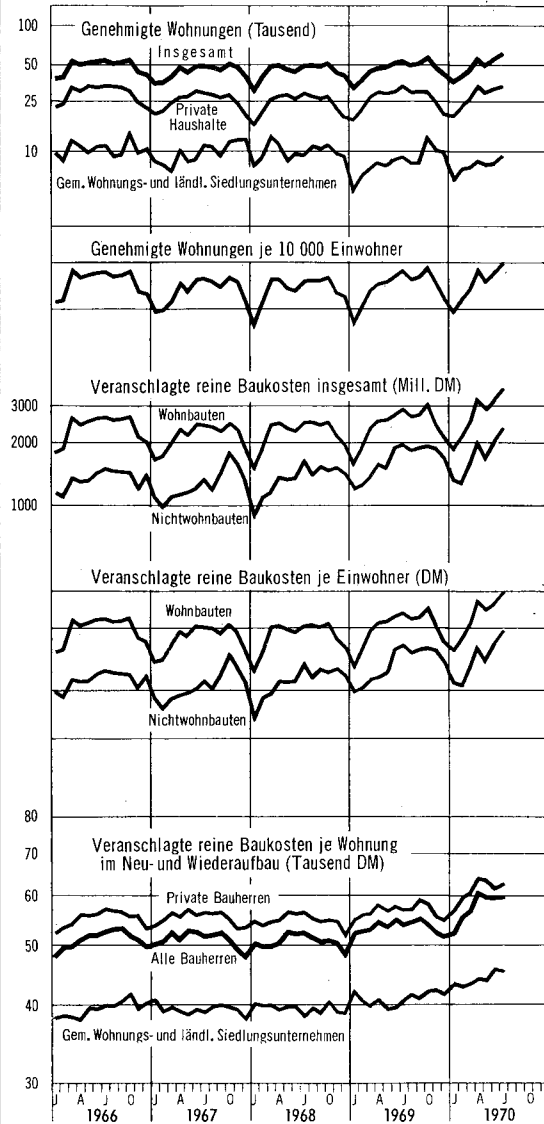
3

3

3

19

2



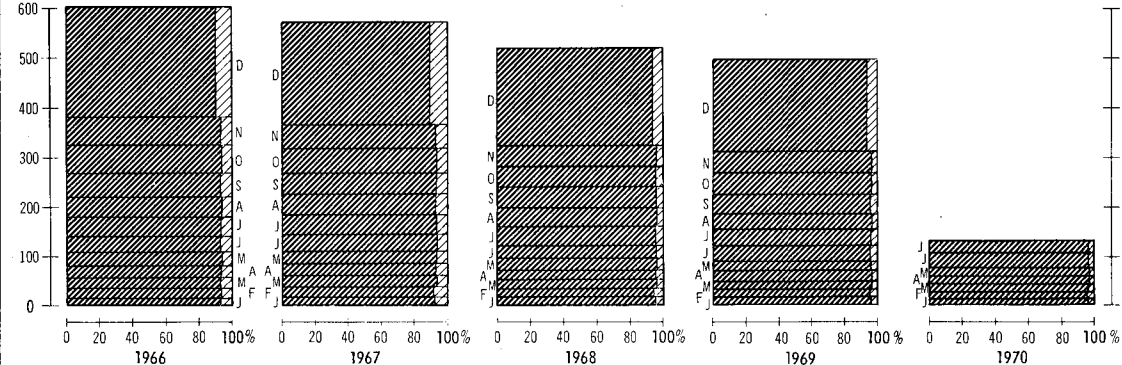
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 70186

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten									Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)						insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten			Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je qm umb. wohnfl. Raum					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	11 670	11 854,4	173 534	9 818,8
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	503	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	12 427	16 155,8	173 657	14 413,5
1969	545 359	46 565	29 522,9	242 236	522 894	43 647	27 864,0	53,3	115	639	14 259	19 979,7	227 942	17 530,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)										
	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter			
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl./Betriebsgebäude	Schulgebäude	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl				Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	137	560
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978
1969	8 626	1 538	897	28 037	1 477,2	5 327	36 692	3 000	28 207	401	1 938

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
Wohnräume einschl. Küche												
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl				1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 386	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	185 845	213 434	487 737	41 167	52 352	74 944	153 861	206 580	44 731	168 629	11 939	34 675

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellobjekte im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962=100

Jahr	Insgesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Bauleistträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1969	178,0	177,0	313,5	197,4	140,9	158,9	193,7	156,0	178,7	163,3	161,9

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM	
1967 Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9	
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5	
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2	
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5	
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3	
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7	
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2	
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2	
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3	
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4	
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2	
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0	
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2	
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1	
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7	
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7	
Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juli 1970 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	1 044	2 316	6 548	21 824	465	330,7	1 044	2 316	6 483	21 568	460	326,9
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 719	3 397	9 328	36 496	701	424,6	1 719	3 397	9 326	36 476	701	423,8
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 148	3 271	8 970	33 820	677	436,4	2 148	3 271	8 953	33 738	675	435,1
Öffentliche Bauherren 3)	228	504	1 386	4 868	94	71,2	228	504	1 370	4 784	93	69,8
Private Haushalte	17 233	17 651	33 918	162 560	3 286	2 390,3	17 233	17 651	31 632	147 893	2 973	2 196,2
Insgesamt	22 372	27 138	60 150	259 568	5 223	3 653,1	22 372	27 138	57 764	244 459	4 901	3 451,8
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	14 192	10 595	.	.	.	.	14 192	10 595	14 192	83 343	1 694	1 325,0
2 Wohnungen	5 054	5 349	.	.	.	.	5 054	5 349	10 108	46 781	921	666,3
3 und mehr Wohnungen	3 126	11 195	.	.	.	.	3 126	11 195	33 464	114 335	2 285	1 460,5
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	3 989	7 679	20 975	74 865	1 544	1 083,2	3 989	7 679	20 542	72 526	1 491	1 047,2
unter 50 000 Einwohnern	18 383	19 459	39 175	184 703	3 679	2 569,9	18 383	19 459	37 222	171 933	3 410	2 404,6

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juli 1970 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<u>Anstaltsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	49	139	37	63	94	22,5	49	139	31	62	90	18,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	176	44	2	7	43,0	16	176	43	2	7	42,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	11	236	41	-	-	58,9	11	236	41	-	-	56,9
Organis.o. Erwerbscharakter	44	315	75	18	51	54,3	44	315	72	18	51	52,0
Private Haushalte	2	2	0	-	-	0,2	2	2	0	-	-	0,2
Zusammen	122	867	197	83	152	178,9	122	867	187	82	148	170,0
<u>Bürogebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	241	1 397	285	122	539	209,1	241	1 397	265	122	537	194,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	55	10	5	21	9,0	13	55	10	5	21	8,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	10	58	31	-	-	27,3	10	58	28	-	-	24,6
Organis.o. Erwerbscharakter	9	31	7	9	36	5,3	9	31	6	11	49	4,1
Private Haushalte	8	33	6	22	34	4,6	8	33	6	22	34	4,6
Zusammen	281	1 574	339	158	630	255,2	281	1 574	314	160	641	236,4
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 221	1 907	462	71	399	91,5	1 221	1 907	409	66	370	78,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	2	0	-	-	0,1	1	2	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	5	6	2	-	-	0,4	5	6	2	-	-	0,4
Organis.o. Erwerbscharakter	4	15	4	1	12	1,8	4	15	4	1	12	1,7
Private Haushalte	17	15	4	1	9	0,8	17	15	4	1	9	0,8
Zusammen	1 248	1 945	472	73	420	94,6	1 248	1 945	419	68	391	81,5
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	2 021	14 596	2 628	719	2 919	1 182,9	2 021	14 596	2 191	654	2 599	1 000,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	42	11	1	5	12,2	14	42	7	1	5	6,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	4	19	5	1	5	3,7	4	19	4	1	5	3,3
Organis.o. Erwerbscharakter	9	25	7	1	5	3,5	9	25	5	1	5	2,4
Private Haushalte	49	85	19	37	140	9,9	49	85	15	35	126	8,1
Zusammen	2 097	14 767	2 669	759	3 074	1 212,2	2 097	14 767	2 222	692	2 740	1 020,7
<u>Schulgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	122	1 093	247	9	43	200,2	122	1 093	226	9	42	184,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	8	109	20	1	4	24,7	8	109	18	1	4	24,1
Organis.o. Erwerbscharakter	5	56	13	2	10	11,4	5	56	10	1	5	7,1
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	135	1 258	280	12	57	236,3	135	1 258	254	11	51	215,3
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	157	292	64	36	88	27,3	157	292	60	35	84	25,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	193	690	129	31	124	90,9	193	690	123	29	115	86,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	67	988	191	15	68	194,1	67	988	183	15	68	187,8
Organis.o. Erwerbscharakter	195	523	110	90	283	80,6	195	523	97	76	248	70,9
Private Haushalte	110	67	17	27	81	7,6	110	67	15	25	71	5,6
Zusammen	722	2 560	511	199	644	400,5	722	2 560	477	180	586	375,8
<u>Nichtwohnbauten insgesamt</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 689	18 330	3 477	1 011	4 039	1 533,3	3 689	18 330	2 956	939	3 680	1 317,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	359	2 059	441	48	200	355,3	359	2 059	410	46	190	328,0
Andere Gebietskörpersch. 3)	105	1 416	289	17	77	309,0	105	1 416	275	17	77	297,1
Organis.o. Erwerbscharakter	266	964	215	121	397	156,9	266	964	192	108	370	138,2
Private Haushalte	186	201	45	87	264	23,1	186	201	39	83	240	19,3
Insgesamt	4 605	22 971	4 468	1 284	4 977	2 377,8	4 605	22 971	3 872	1 193	4 557	2 099,6

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1970 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 2)	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch.		
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. 2)	Sonstige Wohnuntern.	Privaten Haushalten												
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM						
Schleswig-Holstein	3 133	947	513	1 292	13 556	164,3	1 253	3 003	241	156,3	174	31	86,2	840	78,8	
Hamburg	6 444	88	159	293	2 378	40,4	276	631	51	38,2	81	44	50,3	445	48,8	
Niedersachsen	6 479	472	1 125	4 468	29 907	385,6	3 164	6 212	557	367,2	429	162	156,4	1 958	134,3	
Bremen	574	150	190	138	2 221	28,1	213	553	41	26,4	32	7	28,4	289	25,6	
Nordrhein-Westfalen	14 840	3 240	1 633	8 163	63 258	819,1	6 564	14 442	1 203	792,5	990	223	498,8	5 424	435,5	
Hessen	5 100	885	3 176	23 650	332,6	2 466	4 863	435	307,8	357	141	212,4	2 152	147,7		
Rheinland-Pfalz	2 995	302	283	2 172	14 686	210,4	1 551	2 778	269	191,3	339	48	166,2	1 681	197,1	
Baden-Württemberg	9 455	1 578	1 120	5 423	40 998	612,5	4 174	9 013	768	566,0	867	320	462,2	4 139	391,9	
Bayern	14 255	1 515	2 508	8 191	60 828	915,5	6 573	13 667	1 179	867,9	1 037	245	602,8	5 160	543,0	
Saarland	682	103	35	440	3 262	48,8	361	625	61	44,2	69	2	28,9	423	28,7	
Berlin (West)	1 993	48	810	162	4 824	95,9	544	1 977	96	94,0	96	61	85,2	461	71,6	
Bundesgebiet	60 150	9 328	8 970	33 918	259 568	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1970 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Brutto-wohnfläche	je Wohnung	von		
					1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
					Wohnungen				Wohnungen							
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM			1 000 DM						

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	3 133	12,3	64,2	1 168	910	113	145	2,6	80,3	128	131	120	648	52,1	42,5	66,4
Hamburg	644	3,5	22,2	155	99	16	40	4,1	80,0	150	138	133	757	60,6	49,1	74,3
Niedersachsen	6 479	9,1	54,3	3 109	2 342	511	256	2,0	89,6	111	115	123	659	59,1	53,4	63,6
Bremen	574	7,6	37,2	164	95	28	41	3,4	74,1	124	123	123	643	47,7	39,7	64,1
Nordrhein-Westfalen	14 840	8,7	47,8	5 113	3 012	1 105	996	2,8	83,3	123	123	118	658	54,9	40,9	63,5
Hessen	5 100	9,4	61,3	2 096	1 295	515	286	2,3	89,5	125	121	125	707	63,3	48,9	73,1
Rheinland-Pfalz	2 995	8,2	57,3	1 558	1 110	319	129	1,8	96,9	124	120	123	710	68,9	42,3	76,1
Baden-Württemberg	9 455	10,6	68,7	3 358	1 772	1 009	577	2,7	85,2	138	134	134	737	62,8	47,2	74,5
Bayern	14 255	13,5	86,6	5 175	3 249	1 343	583	2,6	86,2	126	123	142	736	63,5	50,4	71,8
Saarland	682	6,0	43,3	281	180	82	19	2,2	97,9	122	119	126	721	70,6	52,7	81,1
Berlin (West)	1 993	9,3	44,9	195	128	13	54	10,1	48,8	158	147	176	975	47,6	73,0	85,8
Bundesgebiet	60 150	9,8	59,7	22 372	14 192	5 054	3 126	2,6	84,8	125	125	130	704	59,8	45,4	69,4

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	739	10,9	51,4	212	159	19	34	3,4	73,8	126	127	120	633	46,8	46,7	58,2
Hamburg	644	3,5	22,2	155	99	16	40	4,1	80,0	150	138	133	757	60,6	49,1	74,3
Niedersachsen	1 659	9,7	49,8	296	186	36	74	5,5	75,7	124	120	127	676	51,2	50,5	57,7
Bremen	574	7,6	37,2	164	95	28	41	3,4	74,1	124	123	123	643	47,7	39,7	64,1
Nordrhein-Westfalen	7 148	7,8	37,6	1 550	699	249	602	4,5	76,2	130	128	119	632	48,3	40,5	54,5
Hessen	960	5,9	28,4	154	54	22	78	6,0	71,2	141	134	121	652	46,5	45,2	50,9
Rheinland-Pfalz	730	8,6	53,7	242	168	36	38	2,9	86,1	142	124	131	706	60,8	38,0	73,8
Baden-Württemberg	1 629	7,4	43,0	364	158	61	145	4,4	76,7	149	151	134	736	56,5	59,2	67,1
Bayern	4 787	16,7	90,0	645	331	76	238	7,3	71,3	158	154	156	748	53,4	47,5	57,5
Saarland	112	8,6	54,1	12	8	-	4	9,3	81,1	143	-	131	754	61,1	-	124,0
Berlin (West)	1 993	9,3	44,9	195	128	13	54	10,1	48,8	158	147	176	975	47,6	73,0	85,8
Bundesgebiet	20 975	8,7	45,2	3 989	2 085	556	1 348	5,1	72,6	139	135	136	702	51,0	44,7	58,9

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 2) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbau-gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalts-	Büro-	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstalts-	Büro-	Schulgebäude
DM	Mill. DM									Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	33,7	32,9	7,4	4,6	39,9	7,5	4,3	11,1	47,5	15,3	229	3 667	709	185	142	151
Hamburg	27,7	2,9	-	5,0	42,1	5,0	2,2	10,1	73,0	4,6	81	5 490	962	175	171	100
Niedersachsen	22,0	22,0	32,4	8,4	92,9	1,8	4,6	23,9	53,0	3,3	602	3 252	596	134	122	179
Bremen	37,6	0,4	3,6	1,0	23,4	5,7	1,3	-	84,2	2,5	25	11 560	936	92	92	107
Nordrhein-Westfalen	29,1	72,5	41,5	25,3	347,3	2,0	6,5	4,6	69,3	5,8	866	6 263	1 008	149	119	169
Hessen	39,2	23,3	38,3	6,5	143,3	2,7	11,9	9,9	57,8	5,0	433	4 970	760	157	188	228
Rheinland-Pfalz	45,3	49,2	0,7	5,8	109,9	2,6	5,7	8,4	66,5	10,5	342	4 915	835	153	128	195
Baden-Württemberg	51,9	53,8	6,5	48,0	350,8	4,9	11,7	9,0	63,1	5,5	759	5 454	943	178	152	181
Bayern	57,0	97,3	161,5	46,6	294,3	7,9	5,7	14,5	48,5	6,9	1 162	4 441	774	233	194	152
Saarland	25,6	1,1	-	2,3	25,3	-	6,3	6,1	74,3	-	62	6 824	1 097	-	128	-
Berlin (West)	39,9	-	17,0	3,5	64,0	7,9	19,7	-	57,8	4,6	44	10 473	1 768	154	126	151
Bundesgebiet	38,9	355,3	309,0	156,9	1 533,3	4,4	7,6	10,6	59,7	6,3	4 605	4 988	841	196	150	171

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	26,0	7,3	-	0,4	10,0	-	1,8	-	69,7	22,1	28	8 314	1 300	-	118	183
Hamburg	27,7	2,9	-	5,0	42,1	5,0	2,2	10,1	73,0	4,6	81	5 490	962	175	171	100
Niedersachsen	26,7	4,4	22,0	2,4	17,1	0,7	8,3	0,6	42,6	8,4	72	5 050	940	-	151	163
Bremen	37,6	0,4	3,6	1,0	23,4	5,7	1,3	-	84,2	2,5	25	11 560	936	92	92	107
Nordrhein-Westfalen	36,7	37,7	34,4	14,7	245,4	2,0	8,0	1,4	69,8	4,6	367	8 908	1 309	141	113	171
Hessen	57,5	3,0	38,2	0,4	52,4	1,6	20,5	0,9	56,7	10,0	68	9 504	1 549	160	220	247
Rheinland-Pfalz	90,9	20,3	-	0,5	56,1	0,7	11,3	1,1	70,2	15,5	54	12 300	2 157	246	120	196
Baden-Württemberg	62,5	2,4	0,9	28,3	105,8	12,8	29,2	1,1	49,6	1,1	104	10 463	1 787	192	182	243
Bayern	94,9	5,5	159,0	22,7	85,1	15,2	12,1	1,6	36,6	1,4	125	10 539	2 110	227	251	153
Saarland	27,6	-	-	0,3	3,3	-	39,7	-	57,4	-	6	4 250	1 117	-	117	-
Berlin (West)	39,9	-	17,0	3,5	64,0	7,9	19,7	-	57,8	4,6	44	10 473	1 768	154	126	151
Bundesgebiet	47,9	83,9	275,0	79,0	704,8	6,2	12,8	1,6	58,4	5,3	974	9 036	1 480	201	167	184

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juli 1970 *)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 226	837,8	1 226	136,1	9,6	112,5	6 804
2 Wohnungen	226	192,8	452	38,2	3,2	26,6	1 998
3 und mehr Wohnungen	88	477,2	1 521	106,6	3,7	70,3	5 710
Zusammen	1 540	1 507,8	3 199	281,0	16,4	209,3	14 512
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	46	113,3	352	25,5	1,5	18,4	1 323
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	29	101,4	334	22,9	0,1	14,9	1 292
Sonstige Wohnungsunternehmen	139	256,7	672	57,5	0,9	35,3	3 007
Öffentliche Bauherren	19	22,3	66	4,5	0,2	2,9	240
Private Haushalte	1 307	1 014,1	1 775	170,9	13,6	137,8	8 650
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	31	143,1	2	0,2	35,1	24,3	5
Bürogebäude	36	174,6	2	0,2	39,9	22,5	10
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	64	139,9	3	0,3	35,6	5,1	13
Gewerbliche Betriebsgebäude	315	3 047,4	44	3,7	475,8	166,2	179
Schulgebäude	44	237,5	1	0,1	48,7	37,6	4
Sonstige Nichtwohngebäude	91	572,7	15	0,5	101,3	81,8	41
Zusammen	581	4 315,2	67	5,0	736,1	337,5	252
davon: Unternehmen und freie Berufe	439	3 410,1	51	4,2	563,0	193,7	207
Öffentliche Bauherren	123	891,5	7	0,3	169,6	143,0	20
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	65	383,9	-	-	77,5	57,1	-
Andere Gebiets- körperschaften	28	332,0	1	0,1	57,0	56,0	4
Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	175,0	6	0,2	35,1	30,0	16
Private Haushalte	19	13,6	9	0,3	3,6	0,7	25

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1970

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang Januar - Juli											
1965	62 341	68 046	173 935	.	.	.	17 528	30 496	67 019	62 059	738 504
1966	62 725	71 022	177 485	.	.	.	18 989	30 501	64 419	66 877	757 377
1967	63 672	73 074	180 197	.	.	.	19 668	29 593	63 018	71 417	776 270
1968	55 064	65 531	156 961	12 726	1 009	7 763,2	19 314	23 751	52 616	61 280	666 770
1969	52 091	64 355	152 942	12 443	930	7 559,5	17 752	24 929	50 637	59 628	649 947
1970	45 826	55 892	130 142	10 751	837	6 753,5	16 044	21 404	41 188	51 506	554 322
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juli 1970)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	27 423	19 810	27 423	3 219	288	2 313,9	51	382	2 484	24 506	160 932
2 Wohnungen	10 478	10 693	20 956	1 831	154	1 204,5	751	2 844	6 737	10 624	95 131
3 und mehr Wohnungen	7 925	25 389	76 896	5 122	334	2 894,6	14 683	18 303	30 767	13 143	270 307
Rohzugang Januar - Juli 1970											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	5 258	10 332	29 572	2 138	56	1 154,4	3 370	6 259	11 716	8 227	116 356
Private Haushalte	34 314	35 605	73 012	6 618	639	4 409,2	7 205	9 412	20 695	35 700	335 551
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einwohnern	10 460	19 322	53 605	3 847	303	2 354,3	10 869	11 431	17 977	13 328	198 644
unter 50 000 Einwohnern	35 366	36 570	76 537	6 905	536	4 399,2	5 175	9 973	23 211	38 178	355 678
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 817	1 734	4 481	347	25	205,3	755	823	1 222	1 681	18 747
Hamburg	468	1 024	2 902	198	16	129,1	752	563	895	692	11 111
Niedersachsen	7 111	6 778	15 131	1 266	108	738,2	1 437	2 442	4 778	6 474	67 098
Bremen	446	602	1 695	125	7	67,1	174	306	708	507	6 796
Nordrhein-Westfalen	10 994	14 805	35 083	2 803	228	1 713,6	3 819	6 604	12 758	11 902	145 084
Hessen	6 440	7 331	16 122	1 422	100	306,7	1 401	2 508	4 711	7 502	72 621
Rheinland-Pfalz	2 767	2 956	6 078	557	42	354,9	427	748	1 850	3 053	28 393
Baden-Württemberg	7 575	9 263	20 917	1 848	154	1 180,8	1 805	2 746	6 278	10 088	94 643
Bayern	6 850	8 905	21 020	1 690	125	1 118,3	4 125	3 056	5 993	7 846	85 071
Saarland	744	1 757	1 456	140	14	91,5	170	174	318	794	6 745
Berlin (West)	614	1 738	5 257	355	20	248,0	1 179	1 434	1 677	967	18 013
Bundesgebiet	45 826	55 892	130 142	10 751	837	6 753,5	16 044	21 404	41 188	51 506	554 322

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen. - 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen
in den Monaten Januar bis Juli 1970

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude ¹⁾									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2		3 und mehr			
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
Anzahl		%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm						
Schleswig-Holstein	1 085	2 088	22,6	77,4	17,5	1 817	1 437	1 437	107,8	144	288	79,9	236	2 623	58,3
Hamburg	1 382	871	100,0	-	16,0	468	246	246	123,2	44	88	87,5	178	2 492	60,6
Niedersachsen	3 307	9 156	21,4	78,6	21,3	7 111	5 142	5 142	109,4	1 153	2 306	82,7	816	7 241	63,4
Bremen	1 149	275	100,0	-	22,4	446	278	278	107,9	23	46	78,3	145	1 324	65,2
Nordrhein-Westfalen	7 332	20 098	53,6	46,4	20,5	10 994	5 988	5 988	119,9	2 269	4 538	85,0	2 737	23 690	68,2
Hessen	2 910	10 554	23,1	76,9	29,7	6 440	3 788	3 788	121,1	1 806	3 612	88,8	846	7 938	66,8
Rheinland-Pfalz	1 231	4 245	36,7	63,3	16,6	2 767	1 772	1 772	119,9	662	1 324	87,7	333	2 667	70,6
Baden-Württemberg	4 749	11 868	28,1	71,9	23,5	7 575	3 747	3 747	120,8	2 383	4 766	90,2	1 445	11 393	73,6
Bayern	3 447	11 458	41,8	58,2	19,9	6 850	4 155	4 155	119,7	1 753	3 506	88,9	942	12 385	62,3
Saarland	100	1 098	4,9	95,1	12,9	744	509	509	128,1	203	406	87,9	32	394	65,0
Berlin (West)	2 880	1 301	100,0	-	24,6	614	361	361	100,6	38	76	89,5	215	4 749	63,8
Bundesgebiet	29 572	73 012	41,2	58,8	21,3	45 826	27 423	27 423	117,4	10 478	20 956	87,4	7 925	76 896	66,6

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1970

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm
Rohzugang	9 213	2 975	11 519	253	4 186,9	9 583	46 012	8 109	2 832	10 745	221	3 625,7	4 801	846
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	609	245	731	14	449,8	314	2 327	537	238	707	13	372,5	7 410	1 711
Bürogebäude	819	386	1 456	31	571,3	621	3 582	739	363	1 382	29	511,7	5 768	1 190
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	976	138	886	17	164,9	2 286	3 998	878	127	823	16	142,7	1 749	384
Gewerbliche Betriebsgebäude	5 422	1 896	7 193	164	2 050,3	4 595	28 600	4 667	1 814	6 678	140	1 722,8	6 224	1 016
Schulgebäude	437	37	177	4	329,0	224	1 979	392	31	148	3	294,3	8 834	1 750
Sonstige Nichtwohn- gebäude	950	273	1 076	22	621,7	1 543	5 526	896	259	1 007	20	581,6	3 581	581
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	4 021	1 314	4 115	89	2 105,7	2 734	21 026	3 564	1 297	3 964	82	1 858,2	7 690	1 303
unter 50 000 Einw.	5 191	1 661	7 404	163	2 081,2	6 849	24 986	4 544	1 535	6 781	138	1 767,5	3 648	664
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	146	78	277	6	64,3	215	794	133	77	281	6	57,1	3 694	619
Hamburg	206	28	118	2	68,9	283	1 001	196	26	112	2	63,8	3 535	693
Niedersachsen	898	349	1 355	28	362,6	907	4 518	762	327	1 241	25	304,1	4 982	840
Bremen	104	27	102	2	47,4	87	979	98	21	80	2	44,2	11 254	1 130
Nordrhein-Westfalen	1 825	592	2 314	48	834,3	1 829	9 301	1 644	565	2 199	45	736,9	5 085	899
Hessen	1 265	398	1 830	40	564,4	1 449	6 282	1 176	424	1 813	37	523,2	4 335	812
Rheinland-Pfalz	518	102	460	10	206,1	634	2 834	459	93	415	9	178,1	4 471	724
Baden-Württemberg	1 744	607	2 470	62	774,5	1 724	8 125	1 428	536	2 155	44	604,2	4 713	828
Bayern	2 159	669	2 235	47	1 063,3	2 163	10 467	1 889	639	2 101	44	925,3	4 839	874
Saarland	138	21	76	2	57,5	134	725	133	23	81	2	56,4	5 410	995
Berlin (West)	210	104	282	5	143,6	158	987	189	101	267	5	132,3	6 244	1 197

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1966 Juli	141,5	151,9	201,1	151,6	125,9	101,8	115,9	145,9	157,4	165,2	187,9
August	144,6	161,0	217,7	130,6	129,4	87,9	157,1	116,3	135,5	191,7	132,4
September	125,7	146,1	125,4	130,0	111,3	85,9	142,7	88,2	116,6	147,0	155,5
Oktober	113,8	109,2	181,2	79,4	117,1	100,3	112,9	82,2	109,4	146,6	209,8
November	89,1	91,9	104,1	79,5	93,7	71,8	77,5	96,1	87,2	95,1	151,2
Dezember	78,7	65,1	85,2	125,1	61,8	122,5	68,6	57,0	116,6	57,4	56,4
1967 Januar	63,7	50,0	129,9	22,7	66,9	77,0	62,7	80,7	50,5	35,0	125,7
Februar	67,2	51,2	89,2	338,2	46,8	60,5	57,5	110,5	51,5	41,7	107,0
März	78,6	73,7	120,3	135,4	72,9	66,5	56,9	81,2	95,7	73,1	142,8
April	84,8	94,8	118,4	45,8	71,9	67,0	81,6	77,3	91,9	114,5	49,7
Mai	136,4	139,9	143,3	139,7	119,1	143,8	143,4	119,8	132,0	188,2	90,3
Juni	135,6	148,9	118,4	195,6	95,2	140,9	152,3	107,2	127,2	174,6	102,8
Juli	161,9	178,5	226,9	103,3	133,5	135,0	157,6	130,1	182,8	212,5	115,2
August	189,3	201,3	160,6	143,6	234,2	126,5	175,3	116,0	187,1	267,9	450,4
September	148,4	157,8	196,0	121,1	131,8	127,1	124,2	154,8	153,9	186,7	211,9
Oktober	182,8	198,0	146,8	140,9	212,5	131,8	152,7	131,4	219,5	250,5	283,5
November	107,2	111,7	104,8	68,0	121,8	87,6	92,7	80,8	131,3	151,8	106,6
Dezember	102,8	101,1	206,3	54,4	120,2	51,4	92,6	104,9	117,9	111,1	73,1
1968 Januar	79,8	56,0	99,3	81,6	102,3	103,2	66,1	57,5	100,3	57,0	185,3
Februar	65,2	62,5	95,4	31,0	62,9	70,2	66,3	53,0	79,7	53,2	40,9
März	101,1	91,1	137,3	144,9	95,6	108,0	101,3	89,5	103,4	121,9	96,4
April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	59,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
Dezember	132,6	117,2	430,1	141,4	80,1	101,0	159,9	107,9	141,8	57,9	88,2
1970 Januar	107,3	76,0	341,2	47,9	89,3	123,4	138,4	60,5	95,4	42,8	217,6
Februar	94,0	65,9	260,5	90,6	107,9	80,3	98,1	53,4	137,1	38,5	61,4
März	162,3	132,3	309,6	227,4	147,2	180,6	135,3	166,0	163,3	118,1	412,6
April	183,4	187,8	176,2	226,8	159,9	192,3	184,0	149,9	206,5	169,9	195,4
Mai	168,7	159,0	179,3	196,4	184,5	165,2	154,2	135,3	193,8	198,6	212,6
Juni	227,9	197,1	159,0	775,0	211,3	231,6	195,6	266,7	245,5	202,5	265,0
Juli	250,7	267,2	462,8	272,1	219,8	140,7	236,6	297,3	257,8	208,7	209,0

Juli 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein	224,3	254,2	158,3	788,1	250,8	83,3	263,6	12,6	374,9	186,1	201,4
Hamburg	196,8	266,4	48,4	150,8	316,8	118,7	94,3	220,1	-	-	234,8
Niedersachsen	239,0	267,8	460,5	395,8	143,8	159,5	350,5	125,4	232,7	148,9	415,5
Bremen	194,1	78,7	188,4	62,2	127,9	145,5	98,7	216,2	225,7	-	462,8
Nordrhein-Westfalen	287,4	339,4	358,1	28,8	220,4	161,0	176,4	660,0	254,1	191,6	180,2
Hessen	219,6	192,5	190,5	378,1	599,9	98,9	114,4	210,0	373,5	83,3	2 863,0
Rheinland-Pfalz	188,7	189,3	246,1	5,1	491,4	89,0	130,6	242,6	327,8	298,2	144,2
Baden-Württemberg	235,2	262,2	657,8	82,7	157,4	144,0	215,9	270,3	195,5	376,9	778,1
Bayern	267,6	220,3	900,7	255,8	133,9	204,9	352,2	133,2	289,6	212,0	58,4
Saarland	377,6	467,1	140,5	570,7	79,0	236,8	656,2	395,3	123,2	2 098,3	-
Berlin (West)	280,6	463,1	69,7	352,9	431,0	144,9	316,7	276,7	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baurdarlehen 1)
Anzahl		1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1967	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS 2)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697
1969	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 663
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654
3.Vj.	35 691	2 509 637	947 634	349 728	33 313	1 426 823	1 070 739	733 086	612 961
4.Vj.	54 414	3 692 751	1 342 737	533 460	40 901	2 124 085	1 538 980	1 035 206	854 207
1970 1.Vj.	15 170	1 111 570	374 452	142 423	17 782	645 720	498 380	323 427	264 416
2.Vj.	18 361	1 500 950	492 847	242 918	26 203	781 209	498 741	476 823	378 529
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1967	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS 2)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1969	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901
3.Vj.	27 727	1 776 178	695 304	238 768	30 553	1 050 157	779 428	487 253	435 443
4.Vj.	44 036	2 738 995	1 036 928	369 544	37 486	1 676 723	1 205 583	752 729	637 880
1970 1.Vj.	10 486	746 884	236 197	115 460	15 625	418 657	317 381	212 766	190 856
2.Vj.	15 311	1 125 549	382 779	184 315	23 356	612 462	393 567	328 773	284 216
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1967	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1968 JS 2)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234
1969	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472
3.Vj.	1 444	97 916	31 035	27 110	1 079	31 946	16 166	38 861	35 547
4.Vj.	1 662	123 396	39 958	29 111	1 661	43 948	20 961	50 337	33 732
1970 1.Vj.	393	27 257	8 989	7 980	351	10 597	5 943	8 680	7 651
2.Vj.	642	50 311	15 081	11 986	845	17 077	7 229	21 249	15 561
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1967	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 568	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS 2)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535
1969	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121
3.Vj.	15 100	954 682	378 215	188 334	19 209	516 811	375 667	249 538	222 155
4.Vj.	21 245	1 351 965	491 968	288 098	20 221	716 703	443 106	347 163	296 974
1970 1.Vj.	8 026	579 194	179 347	104 294	13 991	316 171	237 668	158 730	143 374
2.Vj.	9 821	726 232	234 198	163 107	18 660	351 509	202 278	211 616	182 523

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnflächen					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1967	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS 2)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1969	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	5 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403
3.Vj.	35 691	4 348	8 366	12 979	5 812	4 186	2 697	165	491	972	533	495
4.Vj.	54 414	5 833	14 180	21 048	8 605	4 748	4 044	232	820	1 631	795	566
1970 1.Vj.	15 170	1 993	3 115	5 005	2 768	2 289	1 157	77	180	376	257	267
2.Vj.	18 361	1 908	3 520	6 091	3 708	3 134	1 462	72	206	458	348	378

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1967	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	9 160	25 282	9 714
1968 JS 2)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	6 501	23 081	10 405
1969	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	6 185	23 614	7 224
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	1 293
3.Vj.	9 000	27 727	1 918	19 295	373	7 082	6 957	8 332	6 825	1 454	1 454
4.Vj.	11 759	44 036	3 258	34 171	482	8 501	8 289	9 865	8 227	2 879	2 475
1970 1.Vj.	4 038	10 486	637	6 792	340	3 401	3 319	3 694	3 288	557	830
2.Vj.	5 929	15 311	895	9 742	376	5 034	4 901	5 569	4 902	1 324	2 084

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung. - 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Alle Förderungstypen zusammen. - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte. - 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 Mai	5 100	3 700	1 400	8 200	7 000	1 200
Juni	7 300	5 200	2 100	10 600	9 300	1 300
Juli	14 100	12 000	2 100	6 700	5 600	1 100
MD 1957 = 100						
1970 Mai	35,5	30,2	69,4	55,9	56,1	54,8
Juni	51,4	42,9	105,2	104,4	113,3	58,1
Juli	99,5	98,3	106,9	46,1	45,6	48,8

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 517	47 343	13 344
1969 D	178 579	18 763	8 595	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1970 Januar	286 266	52 062	20 478	213 772	7 056	722 770	58 020	16 677
Februar	264 080	43 852	18 593	229 495	9 852	788 373	75 788	22 312
März	197 784	25 877	12 594	234 326	13 955	834 551	88 638	27 615
April	120 550	4 962	2 652	269 710	21 558	846 431	89 448	27 462
Mai	103 407	2 613	1 251	244 879	14 694	859 669	84 622	25 244
Juni	94 767	1 887	1 098	266 198	13 712	891 715	82 672	24 548
Juli	98 562	1 806	984	294 114	11 912	872 175	81 231	23 717
August	99 460p	...	...	253 476p	...	852 503p	...	...
Juli 1970 nach Ländern								
Schleswig-Holstein - Hamburg	7 198	117	27	30 826	1 058	60 541	5 652	1 051
Niedersachsen - Bremen	18 573	394	193	31 701	1 436	92 947	8 824	1 727
Nordrhein-Westfalen	31 256	652	228	68 562	2 965	257 373	23 173	5 364
Hessen	7 609	79	72	31 456	1 061	86 955	9 389	2 668
Rheinland-Pfalz - Saarland	8 616	249	226	21 696	623	44 518	4 165	1 780
Baden-Württemberg	5 040	69	61	38 855	1 540	146 545	13 173	4 768
Nordbayern	8 080	108	105	16 815	762	68 776	7 089	3 614
Südbayern	7 860	107	60	23 545	1 419	79 520	8 066	2 576
Berlin (West)	4 328	31	12	30 658	1 048	35 000	1 700	129

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb.von Steinen u.Erden,Feinkeramische-u.Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	34	34	34	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	27	351	-	27	-
1970 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1967		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610
1968	MD 2)	56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905
1969		56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1969	Juli	56 307	8 314 068	2 017 014	6 297 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045
	August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 793 644	36 368 212
	September	56 268	8 428 989	2 055 264	6 373 725	1 030 873	6 063 878	2 836 927	43 209 622
	Oktober	56 283	8 474 770	2 067 544	6 407 226	1 109 705	6 437 490	2 905 040	45 757 895
	November	56 244	8 502 112	2 075 558	6 426 554	1 036 191	6 703 856	3 309 935	42 457 289
	Dezember	56 273	8 479 002	2 077 676	6 401 326	986 673	6 697 797	3 481 602	42 897 477
1970	Januar	56 102	8 487 818	2 084 542	6 405 276	989 548	6 310 109	3 061 003	38 573 650
	Februar	56 234	8 531 981	2 096 240	6 435 741	994 181	6 129 219	3 036 802	39 502 622
	März	56 312	8 563 068	2 100 183	6 462 885	1 031 540	6 634 128	3 155 141	43 098 369
	April	56 300	8 574 966	2 109 283	6 465 683	1 082 728	6 807 653	3 154 668	45 579 358
	Mai	56 322	8 567 506	2 116 522	6 450 984	974 713	6 747 601	3 209 884	40 671 507
	Juni	56 306	8 573 242	2 118 198	6 455 044	1 024 014	7 264 827	3 428 989	45 190 531
	Juli	56 262	8 621 339	2 126 262	6 495 077	1 024 921	7 526 394	3 434 735	45 097 109
Industrie der Steine und Erden									
1967		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931
1968	MD 2)	4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956
1969		4 776	229 099	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1969	Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434
	August	4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244
	September	4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 373 393
	Oktober	4 744	235 214	46 196	189 018	38 116	224 996	60 956	1 458 765
	November	4 741	233 671	46 231	187 440	34 753	219 398	67 980	1 229 640
	Dezember	4 745	225 803	46 138	179 665	30 697	207 501	78 095	863 965
1970	Januar	4 676	213 977	46 000	167 977	27 670	180 189	63 330	528 448
	Februar	4 671	213 869	46 128	167 741	27 621	172 542	62 126	567 144
	März	4 670	223 286	46 261	177 025	31 136	200 004	62 762	823 386
	April	4 657	231 006	46 486	184 520	35 473	226 346	65 487	1 270 791
	Mai	4 653	233 469	46 733	186 736	33 806	235 861	67 447	1 270 861
	Juni	4 652	235 858	46 831	189 027	36 459	256 813	71 540	1 510 364
	Juli	4 652	239 649	47 068	192 581	38 463	274 048	73 274	1 612 522

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1969 Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 708	3 989	28 147
September	237 291	29 479	15 113	6 413	18 063	11 603	4 021	27 861
Oktober	235 979	29 203	15 059	6 392	17 910	11 502	3 984	27 578
November	234 452	28 914	14 961	6 354	17 847	11 450	3 965	27 146
Dezember	226 572	26 606	14 640	6 328	17 806	11 369	3 938	25 834
1970 Januar	215 244	23 508	13 898	6 352	17 974	10 205	3 968	22 804
Februar	214 862	22 867	13 663	6 388	17 577	11 253	4 000	22 430
März	224 367	25 032	14 253	6 366	17 506	11 324	4 022	23 741
April	232 038	27 459	14 673	6 361	17 540	11 271	4 015	24 927
Mai	234 580	28 098	14 956	6 352	17 523	11 172	3 992	25 075
Juni	236 627	28 333	15 016	6 313	17 569	11 198	4 044	25 243
Juli	240 439	28 608	15 328	6 357	17 754	11 245	4 116	25 420
Umsatz 1 000 DM ¹⁾								
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 585	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390
1969 Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169	101 076
Oktober	1 468 448	161 060	106 047	25 773	209 786	73 120	21 439	103 511
November	1 243 283	136 989	92 173	23 373	158 554	61 102	20 102	85 849
Dezember	871 167	81 786	57 731	21 946	75 940	46 863	15 741	49 929
1970 Januar	537 183	41 468	31 832	19 652	50 518	42 240	15 222	29 059
Februar	576 120	43 125	36 699	20 170	63 928	44 963	17 216	31 199
März	833 374	63 284	57 793	22 010	112 570	54 744	19 341	48 970
April	1 285 453	113 422	93 245	25 326	195 083	69 514	23 450	87 446
Mai	1 286 770	122 048	97 334	24 240	179 478	62 567	22 480	90 053
Juni	1 524 983	156 753	113 316	25 883	212 930	72 351	23 409	105 690
Juli	1 631 517	172 911	121 774	28 084	232 948	75 423	24 163	119 972

*) Fußnoten vgl. Seite 24.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinszeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1969 Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Oktober	4 138	15 921	63 009	5 524	7 124	2 744
November	4 132	15 954	62 759	5 445	7 007	2 740
Dezember	4 057	16 038	60 485	5 261	6 163	2 631
1970 Januar	4 057	16 172	56 950	4 940	5 108	2 617
Februar	4 113	16 252	57 786	5 093	5 072	2 610
März	3 966	16 446	61 279	5 426	6 081	2 691
April	4 105	16 426	63 520	5 494	6 796	2 682
Mai	4 089	16 493	64 501	5 545	7 023	2 707
Juni	4 084	16 304	65 933	5 622	7 021	2 684
Juli	4 152	16 577	67 080	5 730	7 245	2 740
Umsatz 1 000 DM 1)						
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1969 Juli	21 304	69 652	300 586	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 768	46 124	42 265	13 593
Oktober	19 490	71 392	335 193	46 986	43 250	14 443
November	18 353	71 141	292 114	35 182	36 153	13 778
Dezember	14 674	69 233	252 938	14 551	24 622	10 077
1970 Januar	7 900	69 776	109 942	8 530	12 900	6 538
Februar	8 397	69 117	111 911	12 100	12 158	5 986
März	13 886	69 509	172 527	23 583	21 377	9 288
April	20 967	76 212	268 788	43 376	36 770	14 086
Mai	18 467	77 229	278 620	46 266	40 690	12 256
Juni	22 881	76 936	360 146	53 449	48 247	14 543
Juli	23 238	86 488	363 729	53 676	54 768	16 924

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Beschäftigte							
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1969 Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Oktober	71 449	27 282	5 028	15 593	210 577	75 673	38 966
November	71 680	27 256	5 042	15 579	210 321	76 073	38 683
Dezember	71 166	26 915	5 059	15 531	209 815	76 140	38 567
1970 Januar	69 534	27 061	4 922	15 498	208 539	77 325	37 029
Februar	69 610	27 111	4 979	15 494	210 332	77 852	37 176
März	70 008	28 021	4 995	15 519	211 077	78 060	37 232
April	70 893	28 153	4 955	15 474	212 091	78 211	37 029
Mai	70 990	28 466	4 961	15 395	212 480	78 239	37 236
Juni	71 129	28 747	4 942	15 462	211 154	78 192	37 060
Juli	71 466	29 194	4 999	15 631	214 548	79 541	37 210
Umsatz 1 000 DM 1)							
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1969 Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	695 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306
Oktober	412 810	139 787	18 437	54 295	852 064	364 557	135 371
November	373 600	138 725	17 057	51 527	838 916	327 359	156 834
Dezember	327 436	142 342	16 686	49 533	1 033 220	403 839	224 077
1970 Januar	298 284	102 577	15 383	48 040	634 931	249 565	120 394
Februar	314 528	98 719	14 356	45 999	636 327	223 074	114 583
März	333 681	105 562	15 364	44 442	712 311	255 988	106 853
April	393 691	119 297	14 943	46 602	777 945	292 008	117 709
Mai	355 987	115 769	13 082	40 283	734 186	288 948	106 352
Juni	401 069	142 675	16 962	45 288	900 155	374 456	135 292
Juli	394 934	141 428	16 821	46 983	922 382	330 189	122 415

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t	1 000 cbm					1 000 t			1 000 cbm			
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	946	13 383	2 643	172	83	1 042	984
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230	14 853	2 787	154	90	997	1 042
1969 MD	35 812	3 103	6 663	8 553	5 182	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	337	235	1 616	1 924
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 813	50 399	9 739	567	266	3 469	3 738
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507	54 608	10 259	564	317	3 758	3 877
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 038	46 469	7 968	374	262	3 116	2 963
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 605	25 924	5 220	299	265	1 661	1 609
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 711	53 326	10 199	584	306	3 284	3 897
3.Vj.	109 098	10 299	19 357	24 787	16 623	4 555	61 546	11 285	605	333	3 694	4 164
4.Vj.	108 952	8 292	21 664	25 453	13 789	4 951	47 423	8 375	376	278	3 157	3 206
1970 1.Vj.	...	...	...	...	...	2 645	21 944	4 589	194	273	1 646	1 259
1970 Januar	28 578	...	...	...	...	540	5 698	898	.	79	506	208
Februar	33 202	...	...	...	...	640	7 220	1 342	.	87	505	321
März	38 742	...	...	...	...	1 187	10 441	2 363	.	101	712	721
April	41 799r	...	...	...	...	2 093	17 287	3 683	.	118	1 010	1 249
Mai	47 232r	...	...	...	...	2 181	17 246	3 604	.	106	1 078	1 206
Juni	44 387	...	...	...	...	2 525	20 333	3 957	.	115	1 203	1 476
Juli	42 770	...	...	...	...	2 575	22 409	4 150	.	119	1 205	1 578

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729
1968 MD	622	47	3 440	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214	60	362	746
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	778
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882
2.Vj.	2 422	170	10 555	122	112	62 663	585	10 619	27 446	3 888	183	1 248	2 415
3.Vj.	2 810	175	11 972	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379	193	1 519	2 374
4.Vj.	1 687	131	10 222	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280
1969 1.Vj.	488	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 302	148	410	2 029
2.Vj.	2 390	162	10 885	104	107	65 744	663	9 468	29 570	4 215	178	1 236	2 467
3.Vj.	2 762	180	12 055	109	149	79 648	693	11 754	36 973	4 833	189	1 643	2 506
4.Vj.	1 794	135	11 279	98	134	68 375	717	13 162	28 006	4 214	181	1 216	2 335
1970 1.Vj.	452	68	8 202	59	87	34 671	670	...	9 159	1 996	146	305	...
1970 Januar	77	19	2 488	25	26	10 090	225	4 494	2 184	507	46	81	689
Februar	97	22	2 718	24	29	10 931	220	3 620	2 509	554	47	59	551
März	292	32	2 934	25	32	13 650	234	3 545	4 696	947	53	165	600
April	720	55	3 778	27	45	21 226	272	3 454	9 222	1 409	62	290	721
Mai	803	53	3 105	26	37	21 188	251	3 827	9 624	1 479	54	466	694
Juni	889	70	3 804	29	48	26 005	261	3 635	12 664	1 611	58	545	784
Juli	959	75	4 074	31	47	29 071	255	3 949	13 719	1 722	51	596	845

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter							
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belböden) 13)					
1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t				
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390	
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915	
1969 MD	29 688	13 875	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 353	88 436	31 511	
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583	
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271	
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895	
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235	
1969 1.Vj.	57 527	25 488	16 098	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912	
2.Vj.	78 575	35 395	26 145	6 969	6 876	185 254	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998	87 557	
3.Vj.	108 450	53 581	28 182	8 673	7 929	204 112	1 704	140	1 940	1 358	16 600	271 420	107 970	
4.Vj.	111 700	52 039	31 122	8 358	8 735	230 621	1 745	148	1 974	895	14 764	324 417	109 696	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970		143,3	150,7	158,5	159,1	173,0	160,0	145,7					
Industrie der Steine und Erden													
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970		56,7	69,2	95,6	133,9	159,4	160,9	158,8					

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970		64,3	68,7	99,7	134,6	169,8	155,5	144,5					
Hochbau													
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970		60,9	66,3	92,3	119,4	148,5	133,5	122,8					
Tiefbau													
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970		71,2	73,4	114,6	165,0	212,6	199,6	187,9					

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	Vierteljahr	zusammen	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1968		119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	136,7
1969		123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	148,9
1968	1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	87,8
	2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	158,4
	3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	153,4
	4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	149,3
1969	1.Vj.	81,4	77,9	88,4	91,0	83,4	88,4
	2.Vj.	148,6	133,6	178,7	117,2	141,9	178,7
	3.Vj.	139,7	122,2	174,7	118,3	135,1	174,7
	4.Vj.	125,1	110,3	154,6	165,2	133,7	154,6
1970	1.Vj.	77,4	73,0	86,2	95,1	81,2	86,2
	2.Vj.	151,9	132,6	190,7	118,9	144,9	190,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; endgültige Ergebnisse für alle Monate 1969 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen.
1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe. 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1967		120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968		119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1969		137	135	100	98	78	77	217	216	154	125
1969	Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
	Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
	März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
	April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
	Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
	Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
	Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
	August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
	September	170	169	128	127	103	102	256	255	136	119
	Oktober	176	175	137	135	102	101	270	270	198	159
	November	150	148	102	101	80	79	242	242	141	115
	Dezember	108	105	51	49	48	48	215	215	150	111
1970	Januar	88	85	36	34	32	32	167	167	147	126
	Februar	92	89	46	44	35	34	177	177	163	132
	März	120	117	90	88	54	53	200	199	170	142
	April	159	158	133	132	85	85	241	241	158	133
	Mai	162	161	123	122	91	90	267	267	180	154
	Juni	183	182	144	143	107	107	285	285	157	127
	Juli	202	202	156	156	119	119	330	330	148	140

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1968 D 1)	3 753,2	1 279,1	700,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8	
1969 D 1)	3 787,3	1 306,3	720,7	61,5	50,1	81,0	218,6	142,7	168,7	194,5	
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6	
2.Vj.	3 793,6	1 329,5	736,1	62,5	50,5	83,8	218,9	141,3	165,9	191,9	
3.Vj.	3 824,9	1 331,0	733,5	62,1	51,6	83,6	222,5	144,6	171,0	195,6	
4.Vj.	3 786,1	1 300,4	722,5	60,4	50,4	82,0	212,0	143,1	169,5	194,3	
1970 1.Vj.	3 710,8r	1 270,9	707,8r	59,2	48,0r	80,5r	205,7r	141,4r	164,8r	187,8r	
2.Vj.	3 801,0	1 352,9	757,6	62,3	52,2	89,1	211,1	141,6	165,1	190,9	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1968 JS 2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6	
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6	
1969 JS 2)	130 933,5	32 597,9	16 860,7	2 012,2	1 780,8	2 646,9	4 534,6	4 953,8	5 295,6	7 016,3	
3)	143 663,2	36 315,8	18 839,1	2 229,9	1 973,3	2 958,3	5 011,2	5 493,5	5 873,7	7 762,2	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1969 1.Vj.	25 385,9	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2	
2.Vj.	30 456,5	6 708,7	3 390,7	442,7	392,2	471,9	1 025,3	1 044,3	1 145,0	1 607,4	
3.Vj.	33 110,0	8 571,3	4 357,3	547,3	522,9	710,2	1 184,6	1 246,7	1 273,0	1 767,7	
4.Vj.	41 981,1	12 381,0	6 591,7	685,1	630,9	1 157,1	1 514,8	1 785,0	1 878,8	2 264,9	
1970 1.Vj.	28 767,2r	5 852,6r	3 115,3r	396,8r	225,9r	365,4r	873,4r	1 022,7r	1 135,0r	1 472,8r	
2.Vj.	35 674,0	8 472,3	4 425,1	520,8	485,8	627,6	1 171,7	1 280,5	1 418,5	1 807,6	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5	
2.Vj.	33 385,9	7 474,0	3 794,1	490,2	430,8	528,8	1 132,1	1 159,0	1 269,8	1 774,0	
3.Vj.	36 332,0	9 538,4	4 860,9	606,7	580,6	791,6	1 309,2	1 381,2	1 415,1	1 967,1	
4.Vj.	46 133,3	13 763,4	7 334,2	759,7	701,1	1 291,4	1 675,3	1 979,7	2 083,9	2 508,6	
1970 1.Vj.	31 498,0r	6 490,6r	3 457,9r	440,0r	250,8r	405,6r	965,0r	1 134,8r	1 259,2r	1 630,9r	
2.Vj.	39 147,3	9 397,9	4 910,7	577,5	540,0	696,6	1 296,1	1 422,4	1 575,0	2 002,2	
Handwerksumsatz in Mill. DM											
1968 JS 2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5	
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7	
1969 JS 2)	95 763,9	30 801,9	16 416,0	1 878,8	1 746,0	2 597,5	4 226,9	4 459,5	3 711,7	5 736,4	
3)	104 994,5	34 316,4	18 343,3	2 082,1	1 934,7	2 903,2	4 670,6	4 945,6	4 114,7	6 344,4	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8	
2.Vj.	21 652,5	6 322,8	3 302,2	413,5	384,5	463,2	944,1	942,1	810,6	1 301,3	
3.Vj.	24 433,3	8 092,2	4 242,1	511,0	512,7	697,2	1 101,3	1 129,6	897,9	1 454,3	
4.Vj.	31 508,5	11 729,4	6 415,9	639,6	618,6	1 135,2	1 432,5	1 588,2	1 310,1	1 850,9	
1970 1.Vj.	20 502,9r	5 525,9r	3 031,3r	370,7r	221,6r	358,2r	810,7r	912,8r	779,8r	1 199,4r	
2.Vj.	25 220,1	7 996,3	4 309,2	486,7	476,5	615,9	1 083,9	1 150,8	989,3	1 461,6	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2	
2.Vj.	23 705,8	7 045,0	3 695,3	457,9	422,4	519,1	1 042,5	1 045,8	899,0	1 438,4	
3.Vj.	26 784,7	9 004,7	4 732,6	566,4	569,2	777,1	1 216,5	1 252,3	994,7	1 609,0	
4.Vj.	34 605,7	13 039,4	7 138,9	709,3	687,5	1 267,0	1 584,7	1 761,7	1 453,6	2 048,8	
1970 1.Vj.	22 415,5r	6 128,4r	3 364,7r	411,0r	246,0r	397,6r	895,8r	1 012,4r	864,3r	1 327,6r	
2.Vj.	27 629,8	8 869,9	4 782,0	539,7	529,7	683,6	1 198,8	1 278,7	1 098,7	1 618,5	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
1) D₁ aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne. - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels *)

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,7
1969 D	132,0	125,6	160,5	107,7	156,9	167,1	155,2
1969 Oktober	182,3	154,7	200,0	134,9	217,9	211,8	177,8
November	145,2	134,4	192,7	105,5	181,9	203,0	168,7
Dezember	106,8	109,8	181,6	113,1	171,1	221,3	154,7
1970 Januar	63,6	102,9	121,0	57,5	117,2	146,2	109,9
Februar	73,7	104,6	135,0	89,1	130,2	168,6	139,3
März	108,8	117,9	143,9	124,5	151,9	185,3	183,5
April	165,0	144,0	165,0	161,8	178,5	187,9	198,5
Mai	163,5	127,3	141,7	143,0	157,0	169,2	169,9
Juni	196,6	145,2	166,8	174,2	193,2	187,7	183,5
Juli	203,2	153,0	171,0	155,5	208,6	191,9	193,1

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5
1967 3. Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4. Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 594,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1. Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2. Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3. Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4. Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1. Vj.	2 139,1	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	419,8	773,3	716,0	57,3	338,3
2. Vj.	3 417,9	3 525,6	2 868,6	656,9	18 852,3	726,9	1 529,3	1 434,1	91,2	757,2
3. Vj.	4 056,7	4 088,6	3 304,9	783,7	20 183,8	766,8	1 609,3	1 512,9	96,4	770,3
4. Vj.	3 832,3	3 476,2	2 801,3	674,9	13 016,8	613,9	1 271,2	1 202,9	68,3	540,4
1970 1. Vj.	...	2 002,0	1 621,3	380,7	8 100,2r	...	704,3	659,7	44,6	223,1r
2. Vj.	...	...	...	...	19 437,0	...	...	...	...	670,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Ohne Dienstgut. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor. - 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349	276	327	4 298
1969	430	111	165	376	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1969 1. Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	398
2. Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	83	1 229
3. Vj.	109	28	43	94	11 285	143	418	11 010	1 643	124	133	1 634
4. Vj.	109	29	42	96	8 375	132	398	8 109	1 216	72	113	1 175
1970 1. Vj.	...	...	...	...	4 589	67	297	4 359	305	12	25	292
1970 Januar	29	10	11	28	898	14	73	839	81	2	11	72
Februar	33	10	13	30	1 342	14	86	1 270	59	3	7	55
März	39	14	16	37	2 363	39	138	2 264	165	7	7	165
April	42r	14	17	39r	3 683	62	149	3 596	290	20	16	294
Mai	47	12	16	43	3 604	46	115	3 535	466	25	22	469
Juni	44	15	17	42	3 957	68	151	3 874	545	36	46	535
Juli	43	16	16	43	4 150	90	124	4 116	596	31	41	586

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eliberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	145 319a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 270	47 123	3 737	+ 11 884
1969	166 110	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 437
1969 Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	106 541	4 760	4 443	8	+ 325
Oktober	177 778	9 755	8 494	23	+ 1 284	106 866	5 484	4 655	8	+ 837
November	179 062	8 132	7 844	16	+ 304	107 703	4 382	4 173	9	+ 218
Dezember	179 367	11 207	11 555	6 998	+ 6 650	107 921	6 246	6 584	4 343	+ 4 005
1970 Januar	186 020	13 674	12 324	102	+ 1 452	111 926	7 792	6 977	4	+ 819
Februar	187 472	10 554	9 219	9	+ 1 344	112 745	5 921	5 064	2	+ 857
März	188 816	9 877	9 662	7	+ 222	113 604	5 504	5 374	3	+ 133
April	189 038	10 412	9 951	9	+ 470	113 737	5 766	5 567	5	+ 204
Mai	189 512	8 334	7 918	7	+ 423	113 941	4 501	4 371	4	+ 134
Juni	189 953	9 703	9 088	17	+ 632	114 075	5 198	5 079	7	+ 126
Juli	190 643	13 497	13 690	48	- 145	114 201	7 580	7 907	28	- 299

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2)	Wohnungsbau- prämi- (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968	1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1969	1 633 552	39 257,8	10 790,8	1 211,2	4 038,8	35 124,0	1 843,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8
1969 Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2
August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6
September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	331,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5
Oktober	108 727	2 745,3	806,7	112,5	327,8	31 500,5	1 822,7	101 027,5	20 336,8	6 318,4
November	121 421	2 935,6	696,1	54,7	356,6	31 411,7	1 848,3	102 728,8	20 680,0	6 322,1
Dezember	665 650	14 715,8	4 020,1	37,5	420,9	35 124,0r	1 843,0r	104 127,9r	20 870,3r	6 744,8r
1970 Januar	62 538	1 705,4	591,6	5,6	238,1	34 716,3	1 815,4	104 935,3	21 181,4	6 908,4
Februar	87 876	2 325,1	602,8	5,2	355,2	34 634,1	1 812,0	106 278,6	21 278,8	7 172,1
März	169 265	4 417,8	1 055,7	11,5	353,4	34 758,3	1 816,7	107 681,4	21 457,3	7 383,7
April	117 335	3 189,1	1 082,5	39,0	354,7	34 908,6	1 876,0	109 166,0	21 778,1	7 719,2
Mai	89 919	2 505,3	699,2	90,3	346,5	34 886,0	1 869,0	111 194,7	22 061,8	7 902,5
Juni	117 200	3 075,1	779,7	133,9	369,0	35 052,9	1 864,2	112 275,0	22 212,0	8 415,1
Juli	130 276	3 490,9	711,4	148,7	367,9	35 067,8	1 973,4	113 643,1	22 477,5	8 990,2
private Bausparkassen										
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1969	949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2
1969 Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9
August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4
September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1
Oktober	62 418	1 705,7	528,2	81,5	220,8	18 787,3	868,4	59 505,4	13 813,8	4 049,6
November	69 912	1 796,5	362,1	37,0	220,6	18 674,3	899,9	60 491,8	14 024,2	4 050,3
Dezember	358 913	8 396,1	2 417,9	24,7	289,4	20 854,3r	951,6r	61 821,0r	14 138,8r	4 242,2r
1970 Januar	38 778	1 174,9	310,5	4,1	144,2	20 495,7	937,4	62 289,1	14 367,1	4 306,9
Februar	53 735	1 439,5	338,0	3,9	217,9	20 435,7	928,8	63 141,7	14 445,2	4 476,7
März	107 393	2 903,3	656,9	7,2	215,7	20 515,2	945,6	64 205,1	14 625,9	4 515,9
April	72 014	2 098,1	807,2	24,2	243,9	20 751,0	973,4	65 123,0	14 816,5	4 685,0
Mai	55 989	1 697,3	425,1	43,3	210,7	20 807,8	972,1	66 094,2	14 973,8	4 918,5
Juni	65 420	1 901,4	422,4	56,4	245,2	20 901,6	965,6	66 912,3	15 059,5	5 289,4
Juli	84 826	2 368,7	419,6	91,2	244,5	20 936,7	1 015,7	67 812,1	15 176,3	5 606,8
öffentliche Bausparkassen										
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969	683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1969 Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3
August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1
September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5
Oktober	46 309	1 039,6	278,5	31,0	107,0	12 713,3	954,2	41 522,1	6 523,0	2 268,8
November	51 509	1 139,1	334,0	17,7	136,0	12 737,4	948,4	42 237,0	6 655,8	2 271,8
Dezember	306 737	6 319,6	1 602,2	12,8	131,4	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1970 Januar	23 760	530,4	281,1	1,5	93,9	14 220,7	878,0	42 646,2	6 814,3	2 601,6
Februar	34 141	885,6	264,8	1,2	137,3	14 198,4	883,2	43 136,9	6 833,6	2 695,4
März	61 872	1 514,5	398,8	4,3	137,7	14 243,1	871,1	43 476,3	6 831,4	2 867,8
April	45 321	1 091,0	275,3	14,8	110,8	14 157,6	902,6	44 043,0	6 961,6	3 034,2
Mai	33 930	808,0	274,1	47,0	135,8	14 078,2	897,0	45 100,5	7 088,0	2 984,0
Juni	51 780	1 173,7	357,2	77,5	123,8	14 151,3	898,6	45 362,6	7 152,4	3 125,7
Juli	45 450	1 122,2	291,8	57,5	123,4	14 131,1	957,8	45 831,1	7 301,1	3 383,5

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1969 31. 7.	73 022	51 640	9 741	10 971	670
31. 8.	73 443	51 961	9 882	11 003	597
30. 9.	73 887	52 296	9 960	11 025	606
31.10.	74 491	52 708	10 116	11 050	617
30.11.	74 892	53 083	10 202	11 051	557
31.12.	75 493	53 473	10 552	10 892	576
1970 31. 1.	75 466	53 678	10 577	10 634	577
28. 2.	75 704	53 803	10 661	10 660	581
31. 3.	75 944	53 890	10 751	10 714	590
30. 4.	76 209	54 097	10 854	10 729	608
31. 5.	76 505	54 225	11 008	10 658	612
30. 6.	76 660	54 262	11 026	10 736	637
31. 7.	76 820	54 537	10 880	10 750	653

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1969	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1969 Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,7
Oktober	151,9	150,2	124,2	152,8	132,1	112,0	164,8	93,9
November	160,6	158,4	139,9	160,0	149,5	121,5	178,4	106,6
Dezember	155,7	153,6	131,6	154,9	146,5	116,0	175,8	96,7
1970 Januar	149,2	147,4	125,1	148,6	142,0	108,6	170,3	92,7
Februar	145,2	144,0	119,8	145,3	143,4	105,8	168,8	88,5
März	143,1	142,1	116,2	143,6	146,8	103,3	166,2	89,4
April	143,0	142,5	116,6	143,4	148,9	107,3	166,6	90,4
Mai	129,7	130,2	106,8	131,5	136,9	99,4	152,3	80,8
Juni	124,3	125,3	100,9	125,7	138,5	94,7	144,2	79,1
Juli	123,5	123,9	103,4	124,4	143,9	95,1	137,3	80,8

1) Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	insgesamt					Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1
3.Vj.	592	259	80	36	42	25	10	2	94	12	-	2
4.Vj.	568	248	81	40	44	26	9	3	53	5	-	3
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-
2.Vj.	539	230	60	24	32	21	11	1	67	9	1	2

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1967 D	-	114,55	-	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1969 Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,90	152,74	198,83	176,95
Oktober	103,26	116,71	120,13	127,53	124,70	154,42	199,50	178,68
November	103,26	116,71	120,13	127,53	124,99	155,74	201,50	179,68
Dezember	103,26	118,93	120,13	127,53	124,99	156,11	203,67	180,21
1970 Januar	103,26	118,93	128,69	127,53	129,58a)	159,21	201,33	182,58
Februar	108,01	118,93	128,19	129,15	134,20	160,74	202,50	184,00
März	108,01	118,93	128,19	130,73	135,06	162,05	205,00	185,05
April	109,56	122,93	128,19	130,73	135,06	164,58	206,33	185,68
Mai	109,56	122,93	128,19	130,73	136,06	165,63	210,00	186,74
Juni	109,56	122,93	128,19	130,73	136,54	169,00	212,50	189,21
Juli	111,54	124,24	134,44	130,73	136,94	173,32	213,33	192,26

*) Fußnoten vgl. Seite 31.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

Jahr Monat	DM					
	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1969 Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43
Oktober	377,51	360,81	71,68	632,83a)	571,15	2,43
November	377,51	360,81	71,75	631,17	589,25	2,43
Dezember	377,51	359,94	71,95	631,17	604,60	2,43
1970 Januar	380,38	359,94	74,30	632,83	600,84	2,44
Februar	386,70	365,34	74,94	632,00	610,03	2,49
März	387,21	367,11	75,51	632,00	610,78	2,55
April	396,80	374,60	77,09	633,58	614,38	2,55
Mai	395,43	375,04	77,26	650,67	614,93	2,79
Juni	397,15	376,72	77,26	660,92	623,30	2,79
Juli	398,71	377,58	77,40	661,33	639,23	2,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hinterrautziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Portlandzement								Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	Bundesgebiet 1)								DM je m ³		
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 5) 100 kg			
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1969 D	.	.	3,63	14,25	130,3	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1969 Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	10,50	217,75	186,60	388,33
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	408,33
September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	132,32	8,84	218,25	190,00	409,33
Oktober	632,83	6,33	3,90	8,53	128,6	5,64	133,15	8,90	214,00	190,60	399,33
November	631,17	6,31	3,90	8,44	135,6	5,90	133,15	8,81	211,75	193,20	397,67
Dezember	631,17	6,31	3,90	8,43	142,9	6,21	134,07	8,87	212,00	193,20	386,83
1970 Januar	632,83	6,33	3,75	8,11	142,9	6,22	133,88	8,89	212,50	197,20	377,50
Februar	632,00	6,32	3,65	7,89	142,9	6,24	134,30	8,94	212,50	197,20	377,50
März	632,00	6,32	3,65	7,84	142,9	6,21	134,59	8,92	212,75	198,20	377,50
April	633,58	6,34	3,90	8,33	149,6	6,45	137,40	9,35	213,00	200,20	377,50
Mai	650,67	6,51	3,93	8,37	149,6	6,43	138,23	9,10	213,25	200,20	377,50
Juni	660,92	6,61	3,97	8,46	149,6	6,41	138,23	9,10	213,25	200,20	377,50
Juli	661,33	6,61	3,98	8,47	149,6	6,39	...	...	214,00	202,20	377,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -balken Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Natur- steine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0	101,2
1969 Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9	102,2
September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7	104,3
Oktober	103,3	115,0	100,3	98,5	103,5	87,0	105,3	112,9	111,5	100,0	99,3	108,7
November	103,9	116,0	101,6	100,6	106,2	86,9	108,6	113,1	113,7	100,7	99,7	110,9
Dezember	104,3	116,0	101,8	100,7	106,2	86,9	111,5	112,8	113,8	100,7	100,1	113,3
1970 Januar	105,8	119,1	103,4	105,1	109,1	87,3	111,4	112,5	114,6	102,7	101,2	117,2
Februar	106,3	119,2	104,0	105,7	109,6	87,3	111,7	112,5	115,3	103,6	101,9	118,7
März	106,6	119,3	104,2	106,0	109,6	87,3	111,9	112,5	115,6	103,9	102,9	119,3
April	106,8	120,7	105,0	107,3	110,6	87,4	112,5	112,5	116,8	104,4	103,9	119,7
Mai	106,8	120,6	105,6	109,2	110,8	89,5	112,6	112,6	116,9	104,6	104,7	119,7
Juni	107,4	121,3	106,8	109,2	111,6	91,2	114,2	115,6	119,3	105,1	105,6	120,6
Juli	107,6	121,7	107,7	109,4	111,9	91,2	117,0	120,2	121,8	105,3	106,6	121,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat		Wohngebäude													
		Gesamt baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1968 D 1)	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9	
1969 D	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1	
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8	
1969 November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6	
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5	
1970 Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	146,2	

Jahr Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D 1)	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1969 D	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7
Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D 1)	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1969 D	100,5	98,9	97,0	99,3	100,4	95,1	110,9	123,3	93,6	119,9	127,1	105,2
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
1968 August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
1968 November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
1969 Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
1969 August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
1969 November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8
1970 Mai	116,2	114,0	113,5	113,6	115,1	108,6	128,2	143,6	110,2	136,0	149,0	121,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
Juli	44,3	45,5	48,6	45,1	45,5	48,7	5,33	5,64	5,44	5,65	5,64	5,46	236	257	264	255	257	266
Oktober	44,4	45,2	48,8	45,2	45,2	48,9	5,61	5,90	5,61	5,97	5,90	5,63	249	266	274	270	266	276
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293

April 1970 nach Leistungsgruppen ¹⁾																		
1	.	.	.	45,3	44,9	49,0	.	.	.	6,44	6,66	6,37	.	.	.	301	299	312
2	.	.	.	44,9	45,4	48,2	.	.	.	6,00	5,93	6,05	.	.	.	270	269	291
3	.	.	.	44,6	44,5	47,5	.	.	.	5,40	5,42	5,43	.	.	.	241	241	258

April 1970 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	44,4	42,7	49,7	45,1	42,7	49,7	5,91	6,75	6,05	6,26	6,75	6,05	262	288	301	283	288	301
Hamburg	44,9	44,2	52,2	45,6	44,2	52,2	6,57	7,61	7,07	6,94	7,61	7,07	295	337	369	317	337	369
Niedersachsen	43,8	44,1	49,3	44,7	44,1	49,4	5,94	6,27	6,12	6,27	6,12	6,14	260	276	302	280	276	304
Bremen	45,3	44,5	51,4	45,9	44,5	51,5	6,06	6,33	6,17	6,29	6,33	6,18	275	282	317	289	282	318
Nordrh.-Westf.	44,7	45,7	49,0	45,4	45,7	49,1	6,16	6,63	6,30	6,45	6,63	6,31	275	303	309	293	303	310
Hessen	43,8	43,8	46,5	44,5	43,8	46,6	5,92	6,03	6,25	6,27	6,03	6,26	260	264	291	279	264	292
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,8	47,7	45,8	46,8	47,8	5,59	5,77	6,16	5,96	5,77	6,19	250	270	294	273	270	296
Baden-Württemberg	44,4	45,8	47,9	45,6	45,8	48,0	5,76	5,86	5,97	6,17	5,86	6,01	256	268	286	282	268	289
Bayern	43,5	44,4	47,6	44,5	44,5	47,7	5,34	5,89	5,55	5,79	5,89	5,58	232	262	264	257	262	266
Saarland	44,9	49,4	51,7	45,4	49,4	51,7	5,81	5,91	5,45	6,04	5,91	5,45	260	292	282	274	292	282
Berlin	42,4	42,7	46,1	43,2	42,7	46,4	5,94	8,21	6,40	6,60	8,23	6,46	252	351	295	285	352	299

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 - 100

Jahr ¹⁾	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9	153,8
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9
Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7	153,0
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	154,8	159,4
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4	162,5
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4	173,1
Juli	175,9	183,4	171,0	167,7	187,1	190,1	187,2	172,6	179,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Juli 1970

Der Monat Juli war allgemein zu kalt, im Norden zu naß, im Süden zu trocken. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen um 1 bis 2° unter dem langjährigen Mittelwert. Die Niederschlagswerte lagen nördlich des Mains über, sonst unter dem Normalwert. Die Werte der Sonnenscheindauer unterschritten allgemein die langjährigen Durchschnittswerte. Die Tagesmaxima schwankten bei wechselnder Sonneneinstrahlung zwischen 16° im Norden, im übrigen Deutschland um 20°, und 31°, die Tiefstwerte nachts lagen vielfach unter 10°. In der Monatsmitte führte eine Kaltfront zu großen Temperaturunterschieden; an der Küste wurden 14°, am Bodensee 30° gemessen. Im Berichtsmontat fielen an 10 bis 18 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Niederschlagswerte betrugen in Norddeutschland 110 bis 190 %, sonst meist 50 bis 90 %. Im Norden wurden 3 bis 8, im Süden 9 bis 16 Sommertage, örtlich auch 1 bis 2 heiße Tage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLE
Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.VI.1970 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1967		1968		1969	
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	6 600	0	6 600	8	6 600	8
2. Allgemeine Bau-AG ABAG, Frankfurt ¹⁾	-	-	-	-	1 000	-
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	10	1 080	0	1 080	0
4. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	10	3 150r	6	3 150r	18
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	70	1 000	9	1 000	15
6. BECKER - Bau - Hoch- u. Tiefbau AG, Berlin (Neugr. 1954)	500	0	500	-	500	-
7. Julius Berger AG, Wiesbaden ²⁾	9 000	10	9 000	0	16 000	0
8. Berliner Asphalt AG, Berlin	200	6	200	6	200	6
9. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	15	15 000	0
10. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0
11. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	20	300	15	300	15
12. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0
13. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 300r	12	1 300r	19	1 300r	13
14. Glücksauf-Bau AG, Dortmund	1 000	20	1 000	20	1 000	15
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	16	10 000	14	12 000	10
16. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	19	8 120	10	8 120	11
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	18	5 000	16	5 000	16
18. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	20	27 900	18	27 900	18
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	20	25 620	18	25 620	18
20. Huta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	12	10 000	10	10 000	10
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	12	1 000	14	1 000	14
23. Karl Kübler AG, Stuttgart	2 040	12	1 830	8	1 830	10
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	13	6 000	9	6 000	9
25. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	8	1 500	0	1 500	.
26. Müller & Wahmann AG, für Hoch- Tief- und Stahlbetonbau, Bochum	1 340	0	1 500	0	1 500	0
27. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	18,4	6 500	18,5	6 500	11,6
28. Rhein- Ruhr - Bau AG, Düsseldorf	1 600	0	1 600	8	1 600	0
29. SchStille & Schuster AG, Köln	1 850	0	1 850	0	1 850	0
30. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	16	8 400	6	8 400	8
31. Paul Thom AG, Berlin	100	200	200	50	200	25
32. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	5 000	13	5 000	13	5 000	16
33. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0
34. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, Berlin	750	10	750	5	750	.
35. Ed. Züblin AG, Stuttgart	7 500r	16	7 500r	16	10 000	14
36. Philipp Bau KGaA, Bruchsal ³⁾	-	-	1 050	0	1 050	0

1) Neugründung 1969.- 2) Fusion mit der Baubag 1969.- 3) Neugründung 1968. Verzeichnis der früher erschienenen Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften März 1967, März und Dezember 1968 und Dezember 1969.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**